

WEITERBILDUNG 2005



GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN

DEUTSCHER
JOURNALISTEN-
VERBAND



BILDUNGSWERK

Weiterbildung 2005

Betriebs- und Personalräteschulungen

Coaching für Betriebsrätinnen und Betriebsräte	Termin und Ort auf Anfrage	15
Belastung und Arbeitszeiten in Redaktionen	21.–23. Feb. Hannover	16
News-Desk – Neue Arbeitsformen in der Redaktion, Chancen, Risiken und Mitbestimmung	7.–9. März Berlin	17
Aufbauseminar für Personalräte	14.–16. März Fulda	18
Widerspruch wagen – Rechte durchsetzen	25.–27. April Fulda	19
Effektives Zeit- und Selbstmanagement für Betriebs- und Personalräte	23.–25. Mai Berlin	20
Was tun bei Mobbing und Sucht?	5.–7. Sept. Kassel	22
Tariffucht – die Stellung des Betriebsrates	14./15. Sept. Bonn	23
Betriebsübergang und Outsourcing	10./11. Okt. Leipzig	24
Betriebsratswahlen – ein Thema für jeden	5./6. Dez. Leipzig 12./13. Dez. Fulda	25

Sprache und Darstellungsformen

Reportage und Feature	10./11. März Bonn	29
Porträt im Printmedium	14.–16. März Bonn	30
Schreib- und Redigierwerkstatt	20.–22. Sept. Bonn	31
Effektiv recherchieren	26.–28. Okt. Bonn	32
Reportage-Workshop am Beispiel Verbraucherjournalismus	9.–11. Nov. Bonn	33
Kommentar und Glosse	17./18. Nov. Bonn	34

Selbstorganisation und Kreativität

Coaching: Neue Wege gehen – müssen	19.–21. Jan. 2.–4. März Bonn	38
Überschriften kreativ finden	8./9. Sept. Bonn	39
Kreative Arbeitsmethoden für den journalistischen Alltag	29./30. Sept. Bonn	40
Wege aus der Routine: Grundseminar Kreativitätstraining	9.–11. Nov. Dresden	41

Änderungen vorbehalten.

Weiterbildung 2005

Redaktionsmanagement

Zeitmanagement in der Redaktion	20.–22. April	Leipzig	43
Konfliktmanagement für Führungskräfte	27.–29. April	Lüneburg	44
Mitarbeiterführung in der Redaktion	10.–12. Mai 20.–22. Sept.	Leipzig Lüneburg	45
Stressmanagement	14./15. Okt.	Velbert- Langenberg	46
Teamarbeit: Optimal zusammen arbeiten	9.–11. Nov.	Würzburg	47

Recht

Datenschutz in Redaktionen – freiwillige Selbstkontrolle	11. Feb. 24. Juni	Berlin Stuttgart	49
Rechtsfragen beim Interview	13. April	Bonn	50
Recherche und Auskunftsanspruch	21./22. Juni	Hannover	51
Journalistische Sorgfalt und Haftung	25./26. Okt.	Würzburg	52

Neue Medien

Kreatives Schreiben für Online-Journalisten	10./11. März	Bochum	55
Journalistische Darstellungsformen im Internet	28./29. April	Bonn	56
Texten fürs Web	12./13. Sept.	Bonn	57
Jenseits von Google: Power-Recherche für Hartnäckige	26.–28. Sept.	Bonn	59

Layout

Photoshop I	21./22. März 4./5. Juli	Bonn Bochum	61
Quark Xpress	23./24. März	Bonn	62
Desktop-Publishing (DTP)	30. April/1. Mai	Bonn	63
Photoshop für Fortgeschrittene	6./7. Juli	Bonn	64
Photoshop intensiv	18. Nov.	Bonn	66

Weiterbildung 2005

Ressorts

Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten Grundlehrgänge	18.–22. April 6.–10. Juni 5.–9. Sept. 28. Nov.–2. Dez.	Hammelburg	68
Aufbaulehrgänge	3.–8. April 18.–23. Sept.		
Internationaler Grundlehrgang	12.–16. Sept.		
Wie der Ticker tickt – Nachrichten- und Agenturjournalismus	10.–12. Okt.	Berlin	70

Bildjournalismus

Workshop Digitale Fotografie	22.–24. Juni	Bonn	73
Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich	20. April 21. Juli 8. Sept. 26. Okt.	Bonn Hamburg Berlin Bonn	74

Hörfunk und Fernsehen

Präsentation von Hörfunknachrichten	11. März	Düsseldorf	78
Interviewtraining für Rundfunkjournalisten	18./19. April	Düsseldorf	79
Die Radio-Reportage	3.–5. Juni	Düsseldorf	80
Die TV-Reportage	10.–12. Juni	Düsseldorf	81
Unternehmen freier TV-Journalist	24.–26. Juni	Düsseldorf	82
Als Videoreporter digital und effizient produzieren	14.–17. Sept.	Düsseldorf	83
AVID-Workshop für Journalisten	19.–23. Sept.	Bochum	84
Die TV-Redaktion	10. Okt.	Bochum	85

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreative Konzepte kommunizieren	25.–27. April	Bochum	87
---------------------------------	---------------	--------	----

Weiterbildung 2005

Kompaktseminare für freie Journalistinnen und Journalisten

Wann ist ein Thema gut? Themenfindung leicht gemacht	3. März	Berlin	90
Finanzierungsmodelle für Existenzgründung und -ausbau	8. März 10. Okt.	Bonn Bonn	91
Erfolgreich verkaufen? Mit der passenden Strategie!	7./8. April	Dresden	92
ICH-Marketing und Netzwerke – Leistung ins richtige Licht rücken und Kunden gewinnen	20. Juni	Bonn	93
Ich will! Besser verhandeln und verdienen	7. Okt.	Mannheim	94
Stammkunden gesucht	18. Nov.	Würzburg	95

Train the Trainer

Seminare erfolgreich leiten	8.–10. Juni	Berlin	96
Krisenintervention für Journalisten	24.–26. Okt.	Köln	97

Sonderveranstaltungen für junge Journalistinnen und Journalisten

Winterakademie	28. Feb.–4. März	Sarajevo/Bosnien-Herzegowina	98
AlpenAkademie	28. Juli–12. Aug.	Samedan/Schweiz	100
Der Blick hinter die Kulissen	5.–30. Sept.	Berlin	102
Einblick in die Europapolitik	auf Anfrage	Brüssel	102

Kreativität Special

Kreatives Schreiben: Porträt	8.–15. Okt.	Rügen	104
Kreatives Schreiben: Dokumentarfilm und Reportage	29. Okt.–5. Nov.	St. Moritz	105

Spezialreihe Sprache

Französisch Stufe 1	25.–29. April	Angers/Frankr.	106
Französisch Stufe 2	2.–6. Mai	Angers/Frankr.	108

Änderungen vorbehalten.

Weiterbildung 2005

DJV-Schulungen

Verhandlungstraining I	18.–20. März	Bonn	111
Moderation und Präsentation I	11.–13. April	Bad Honnef	111
Verhandlungstraining II	23.–25. Sept.	Leipzig	111
Moderation und Präsentation II	10.–12. Okt.	Würzburg	111
Rhetorik und Körpersprache II	24.–26. Okt.	Leipzig	111
Rhetorik und Körpersprache Intensiv	24./25. Nov.	Berlin	111

Kreative Schreibwochen

Drehbuchschreiben – Filmen wie ein Profi	2.–9. April	St. Moritz	112
Schreiben wie ein Profi	9.–16. April	St. Moritz	112
Malen und Schreiben – Wege zur Fantasie	4.–11. Juni	St. Moritz	112
Schreiben und Veröffentlichen	25. Juni–2. Juli	St. Moritz	112
Kreatives Schreiben – ein Weg zu sich selbst	17.–24. Sept.	St. Moritz	113
Erinnerung spricht! Ein Lese- und Schreibseminar	22.–26. Sept.	St. Moritz	113

Monatsübersicht 2005

Januar 2005

19.–21. Jan.	Coaching: Neue Wege gehen – müssen	Bonn	38
--------------	------------------------------------	------	----

Februar 2005

11. Feb.	Datenschutz in Redaktionen – freiwillige Selbstkontrolle	Berlin	49
21.–23. Feb.	Belastung und Arbeitszeiten in Redaktionen	Hannover	16
28. Feb.–4. März	Winterakademie	Sarajevo/Bosnien- Herzegovina	98

März 2005

2.–4. März	Coaching: Neue Wege gehen – müssen	Bonn	38
3. März	Wann ist ein Thema gut? Themenfindung leicht gemacht.	Berlin	90
7.–9. März	News-Desk – Neue Arbeitsformen in der Re- daktion, Chancen, Risiken und Mitbestimmung	Berlin	17
8. März	Finanzierungsmodelle für Existenzgründung und -ausbau	Bonn	91
10./11. März	Reportage und Feature	Bonn	29
10./11. März	Kreatives Schreiben für Online-Journalisten	Bochum	55
11. März	Präsentation von Hörfunknachrichten	Düsseldorf	78
14.–16. März	Aufbauseminar für Personalräte	Fulda	18
14.–16. März	Porträt im Printmedium	Bonn	30
18.–20. März	Verhandlungstraining I	Bonn	111
21./22. März	Photoshop I	Bonn	61
23./24. März	Quark Xpress	Bonn	62

April 2005

2.–9. April	Drehbuchs Schreiben – Filmen wie ein Profi	St. Moritz	112
3.–8. April	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
7./8. April	Erfolgreich verkaufen? Mit der passenden Strategie!	Dresden	92

Änderungen vorbehalten.

Monatsübersicht 2005

9.–16. April	Schreiben wie ein Profi	St. Moritz	112
11.–13. April	Moderation und Präsentation I	Bad Honnef	111
13. April	Rechtsfragen beim Interview	Bonn	50
18./19. April	Interviewtraining für Rundfunkjournalisten	Düsseldorf	79
18.–22. April	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
20. April	Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich	Bonn	74
20.–22. April	Zeitmanagement in der Redaktion	Leipzig	43
25.–27. April	Widerspruch wagen – Rechte durchsetzen	Fulda	19
25.–27. April	Kreative Konzepte kommunizieren	Bochum	87
25.–29. April	Französisch Stufe 1	Angers/Frankr.	106
27.–29. April	Konfliktmanagement für Führungskräfte	Lüneburg	44
28./29. April	Journalistische Darstellungsformen im Internet	Bonn	56
30. April/1. Mai	Desktop-Publishing (DTP)	Bonn	63

Mai 2005

2.–6. Mai	Französisch Stufe 2	Angers/Frankr.	108
10.–12. Mai	Mitarbeiterführung in der Redaktion	Leipzig	45
23.–25. Mai	Effektives Zeit- und Selbstmanagement für Betriebs- und Personalräte	Berlin	20

Juni 2005

3.–5. Juni	Die Radio-Reportage	Düsseldorf	80
4.–11. Juni	Malen und Schreiben – Wege zur Fantasie	St. Moritz	112
6.–10. Juni	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
8.–10. Juni	Seminare erfolgreich leiten	Berlin	96
10.–12. Juni	Die TV-Reportage	Düsseldorf	81
20. Juni	ICH-Marketing und Netzwerke – Leistung ins richtige Licht rücken und Kunden gewinnen	Bonn	93
21./22. Juni	Recherche und Auskunftsanspruch	Hannover	51

Änderungen vorbehalten.

Monatsübersicht 2005

22.–24. Juni	Workshop Digitale Fotografie	Bonn	73
24. Juni	Datenschutz in Redaktionen – freiwillige Selbstkontrolle	Stuttgart	49
24.–26. Juni	Unternehmen freier TV-Journalist	Düsseldorf	82
25. Juni–2. Juli	Schreiben und Veröffentlichen	St. Moritz	112

Juli 2005

4./5. Juli	Photoshop I	Bochum	61
6./7. Juli	Photoshop für Fortgeschrittene	Bonn	64
21. Juli	Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich	Hamburg	74
28. Juli–12. Aug.	AlpenAkademie	Samedan/Schweiz	100

September 2005

5.–7. Sept.	Was tun bei Mobbing und Sucht?	Kassel	22
5.–9. Sept.	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
5.–30. Sept.	Der Blick hinter die Kulissen	Berlin	102
8. Sept.	Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich	Berlin	74
8./9. Sept.	Überschriften kreativ finden	Bonn	39
12./13. Sept.	Texten fürs Web	Bonn	57
12.–16. Sept.	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
14./15. Sept.	Tariffucht – die Stellung des Betriebsrates	Bonn	23
14.–17. Sept.	Als Videoreporter digital und effizient produzieren	Düsseldorf	83
17.–24. Sept.	Kreatives Schreiben – ein Weg zu sich selbst	St. Moritz	113
18.–23. Sept.	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68
19.–23. Sept.	AVID-Workshop für Journalisten	Bochum	84
20.–22. Sept.	Schreib- und Redigierwerkstatt	Bonn	31

Änderungen vorbehalten.

Monatsübersicht 2005

20.–22. Sept.	Mitarbeiterführung in der Redaktion	Lüneburg	45
22.–26. Sept.	Erinnerung spricht! Ein Lese- und Schreibseminar	St. Moritz	113
23.–25. Sept.	Verhandlungstraining II	Leipzig	111
26.–28. Sept.	Jenseits von Google Power-Recherche für Hartnäckige	Bonn	59
29./30. Sept.	Kreative Arbeitsmethoden für den journalistischen Alltag	Bonn	40

Oktober 2005

7. Okt.	Ich will! Besser verhandeln und verdienen	Mannheim	94
8.–15. Okt.	Kreatives Schreiben: Porträt	Rügen	104
10. Okt.	Finanzierungsmodelle für Existenzgründung und -ausbau	Bonn	91
10. Okt.	Die TV-Redaktion	Bochum	85
10. Okt.	Finanzierungsmodelle für Existenzgründung und -ausbau	Bonn	94
10./11. Okt.	Betriebsübergang und Outsourcing	Leipzig	24
10.–12. Okt.	Wie der Ticker tickt – Nachrichten- und Agenturjournalismus	Berlin	70
10.–12. Okt.	Moderation und Präsentation II	Würzburg	111
14./15. Okt.	Stressmanagement	Velbert- Langenberg	46
24.–26. Okt.	Krisenintervention für Journalisten	Köln	97
24.–26. Okt.	Rhetorik und Körpersprache II	Leipzig	111
25./26. Okt.	Journalistische Sorgfalt und Haftung	Würzburg	52
26. Okt.	Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich	Bonn	74
26.–28. Okt.	Effektiv recherchieren	Bonn	32
29. Okt.–5. Nov.	Kreatives Schreiben: Dokumentarfilm und Reportage	St. Moritz	105

Änderungen vorbehalten.

Monatsübersicht 2005

November 2005

9.–11. Nov.	Reportage-Workshop am Beispiel Verbraucherjournalismus	Bonn	33
9.–11. Nov.	Wege aus der Routine: Grundseminar Kreativitätstraining	Dresden	41
9.–11. Nov.	Teamarbeit: Optimal zusammen arbeiten	Würzburg	47
17./18. Nov.	Kommentar und Glosse	Bonn	34
18. Nov.	Photoshop intensiv	Bonn	66
18. Nov.	Stammkunden gesucht	Würzburg	95
24./25. Nov.	Rhetorik und Körpersprache Intensiv	Berlin	111
28. Nov.–2. Dez.	Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten	Hammelburg	68

Dezember 2005

5./6. Dez.	Betriebsratswahlen – ein Thema für jeden	Leipzig	25
12./13. Dez.	Betriebsratswahlen – ein Thema für jeden	Fulda	25

Änderungen vorbehalten.

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) gründete 1986 das Bildungswerk, das seitdem pro Jahr über 70 Seminare, Betriebs- und Personalräte-Schulungen, Informationstage und Sonderveranstaltungen zu aktuellen Themen anbietet. Träger des Bildungswerkes ist der DJV mit seinen Landesverbänden.

Service

Das Bildungswerk ist ein Service für die Mitglieder des Deutschen Journalisten-Verbandes und zugleich offen für Journalistinnen und Journalisten aus allen Medien, unabhängig von ihrer gewerkschaftlichen Organisation. Mitglieder des DJV zahlen eine reduzierte Seminargebühr. Das gilt nicht für alle Kooperationsseminare mit anderen Veranstaltern.

Anerkennung als Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung

Damit jeder Arbeitnehmer eine bestimmte Anzahl an bezahlten Arbeitstagen im Jahr für seine individuelle Weiterbildung vom Arbeitgeber freigestellt wird, gibt es in zwölf Bundesländern (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) Bildungsurlaubs- bzw. Bildungsfreistellungsgesetze, die den Anspruch der Arbeitnehmer auf Freistellung und Lohnfortzahlung regeln. Die Freistellung soll vermeiden, dass die Weiterbildung in der für Erholung und Regeneration vorgesehenen Urlaubszeit oder im Anschluss an einen anstrengenden Arbeitstag erfolgt.

Das DJV-Bildungswerk hat bei den Ministerien der Bundesländer – ausgehend von der unterschiedlichen Gesetzgebung der Länder – für die Seminare im Jahr 2005 Anträge auf Anerkennung einer Weiterbildungsveranstaltung zur Bildungsfreistellung gestellt. Ob das jeweilige Seminar als Bildungsurlaub in dem Bundesland Ihres Arbeitsgebers anerkannt wurde, erfahren Sie im DJV-Bildungswerk oder im Internet unter www.djv.de/bildung/bildungsurlaub.shtml.

Freistellung

Unabhängig von dem gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub ist ein großer Teil der Medienbetriebe häufig bereit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Weiterbildungsmaßnahmen des DJV-Bildungswerkes freizustellen und in der Regel auch die Reise- und Seminarkosten zu tragen.

Finanzierungshilfe

DJV-Mitglieder, die auf eigene Rechnung an einem Seminar teilnehmen wollen und mit den Seminar- und Reisekosten überfordert sind, können sich an ihren zuständigen Landesverband wenden. In begründeten Härtefällen besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.

Referenten

Referenten und Dozenten des DJV-Bildungswerkes sind Experten aus journalistischen Fachgebieten von Presserecht bis Internet-Recherche, erfahrene Kollegen aus unterschiedlichen Medienbetrieben und Fachtrainer mit journalistischem Hintergrund. Nähere Angaben zu den Referenten finden Sie jeder Seminarrubrik vorangestellt.

Vorstand

Der Vorstand des Bildungswerkes: Wolfgang Marr (Vorsitzender, Thüringen), Barbara Deller-Leppert (Bayern), Volker Hummel (Hessen), Michael Bohl (Niedersachsen), Prof. Dr. Ulrich Pätzold (Schatzmeister, Nordrhein-Westfalen).

Leitung

Manuela Feyder

Sekretariat

Elke Burde

Hildegard Schwarz

Adresse

Bennauerstr. 60, 53115 Bonn,
Tel.: 02 28/2 42 78 20, Fax: 02 28/2 42 78 22
E-Mail: bildwerk@djv.de

Sie finden das Bildungswerkangebot auch im Internet unter
www.djv.de/bildung

Aktuelle Informationen

Auch im Jahr 2005 bietet das Bildungswerk zu aktuellen Problemen und Bedürfnissen des Medienberufes spezielle Veranstaltungen an. Über konkrete Themen, Termine und Tagungsorte informieren Sie rechtzeitig die DJV-Medienfachzeitschrift *journalist* unter der Rubrik „Termine“ und die Publikationen der DJV-Landesverbände sowie unsere Internetseite.

Darüber hinaus kann jedes Seminar auf Wunsch einzelner DJV-Landesverbände bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 12) regional wiederholt werden.

Das Bildungswerk unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die Weiterbildungsbedürfnisse in den DJV-Landesverbänden und arbeitet eng mit ihnen zusammen.

Seminargebührensensystematik des DJV-Bildungswerkes ab 2005

70 €: 1 Seminartag, 1 DJV-Referent/in

130 €: 1 Seminartag, 1 Referent/in

260 €: 2 Seminartage, 1 Referent/in

310 €: 2 (oder 3) Seminartag, (oder 1) 2 Referent/en

320 €: 3 Seminartage, 2 Referenten, erhöhter Aufwand

Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €/Seminartag.

Die neuen Seminargebühren verstehen sich ohne Übernachtung.

Seminare und Sonderveranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 4 Tage werden individuell kalkuliert.

Von dieser Regelung ausgenommen sind alle Kooperationsseminare.

Die Referenten

Habicht, Susanne

ist Diplomvolkswirtin und Kommunikationstrainerin. Sie ist ausgebildete Gestaltungspädagogin und Gemeindeberaterin der Evangelischen Kirche. Sie arbeitet als Studienleiterin für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie und als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt. Seit 1994 trainiert und berät sie Teams und Einzelpersonen, Betriebsräte und Personalfachleute in Firmen und Verwaltung im Umgang mit betrieblichen Konflikten und Mobbing sowie bei betrieblichen Veränderungsprozessen.

Köllner, Rüdiger

Betriebsratsvorsitzender Westfalenblatt, Bielefeld, Mitglied im DJV-Ausbildungsausschuss, Vorsitzender des Landesfachausschusses Betriebs- und Personalratsarbeit in NRW und Mitglied der Tarifkommission.

Menschick, Robert

seit 1987 Redakteur bei der Volksblatt Verlags GmbH Würzburg (Zeitungsgruppe Main-Post); seit 2003 Stellvertretender Bezirksvorsitzender Mainfranken im Bayerischen Journalisten-Verband.

Pink, Ruth

Diplom-Politologin, Kommunikations- und Kreativitätstrainerin, Coach, Lehrbeauftragte an der Technischen Universität München, Fachbuchautorin der Bücher „Kreativität im Journalismus“ sowie „Kommunikation ist mehr als nur reden“ (ZV Zeitungsverlag, Berlin).

Pöppelmann, Benno H.

Justitiar des Deutschen Journalisten-Verbandes, DJV-Hauptgeschäftsstelle, Berlin.

Theile, Gerda

Juristin und Fachreferentin für Betriebsratsarbeit und Tarifpolitik Print in der DJV-Hauptgeschäftsstelle, Bonn.



Beziehungsmanager müssten sie heißen – die Betriebs- und Personalräte von heute. Denn aufgrund der anhaltenden Veränderungen in den Medienunternehmen sind sie immer häufiger als Vermittler zwischen Belegschaft und Geschäftsleitung gefragt. Lange schon geht es nicht mehr hauptsächlich um die Durchsetzung von Lohnerhöhungen und Arbeitszeitverkürzungen. Die degressive Konjunkturentwicklung und der Zerfall der Tarifeinheit fordern von ihnen die Gestaltung von Arbeitsbedingungen vor Ort, den Kampf um den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Einbindung der Mitarbeiter/innen in den strukturellen Wandel. Zum arbeitnehmerorientierten tritt das arbeitsorientierte Management hinzu.

Um diesem Anspruch des „Co-Managers“, wie ihn die Frankfurter Rundschau bezeichnet, gerecht zu werden, bedarf es einer systematischen Qualifizierung für die Betriebs- und Personalräte.

Das Bildungswerk des Deutschen Journalisten-Verbandes bietet eine solche systematische Weiterbildung für Betriebsräte an.

Das System fußt auf den Erfahrungen des DJV-Bildungswerkes aus den vergangenen 17 Jahren und bindet die neuen Anforderungen an ein modernes Betriebsrat-Management ein. Damit garantiert das Weiterbildungssystem des DJV-Bildungswerkes gleichwohl eine erfolgreiche Professionalisierung für neue Betriebsräte und erfahrene „alte Hasen“. Der flexible Einstieg in die einzelnen Weiterbildungsbausteine ermöglicht es jedem Betriebsrat, ein individuell passendes Konzept für seine Fortbildung zu finden.

Darüber hinaus entwickelt das DJV-Bildungswerk bei Bedarf zusätzliche Seminare für Betriebsratsgruppen – zusammen mit dem jeweiligen DJV-Landesverband und dem Betriebs- oder Personalrat des jeweiligen Medienunternehmens. Dabei sollen speziell die Handlungs- und Einflussmöglichkeiten der Betriebsräte vor Ort gestärkt werden. Teamentwicklung steht daher im Mittelpunkt. Eine Beschreibung dieses Coaching-Angebotes finden Sie auf der Folgeseite.

Coaching für Betriebsrätinnen und Betriebsräte

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, betriebliche Krisensituationen souverän bewältigen zu können. Viele Arbeitgeber lassen sich beim Thema Krisenmanagement von externen Gesprächspartnern beraten. Diese Dienstleistung wird als „Coaching“ bezeichnet und ist eine zeitlich befristete Beratung bei beruflichen Problemen und Konflikten. Coaching ist jedoch nicht nur für Vorstände und Führungskräfte sinnvoll, sondern für alle EntscheidungsträgerInnen im Betrieb – so auch für Betriebsräte.

Hilfestellungen bei Konzeptentwürfen und Zielformulierungen, Motivation von Kolleginnen und Kollegen, Verhandlungstaktiken und Strategien im Arbeitskampf, Methoden zur Konfliktbewältigung – dies sind einige von vielen Themen, für die Betriebsräte Beratung in Anspruch nehmen können. Coaching richtet sich dabei grundsätzlich an den Betriebsrat als Gremium. Die Entscheidung, ob ein Gruppen-Coaching für den gesamten Betriebsrat, für einen Ausschuss oder für eine einzelne Person durchgeführt werden soll, hängt von der jeweiligen Problemlage ab. Die Coaching-Maßnahmen umfassen ein- oder mehrtägige Seminare, aber auch Einzel-Beratungen von zwei- bis dreistündiger Dauer. Eine professionelle Unterstützung per Telefon oder E-Mail kann sich an ein Gruppen- oder Einzelcoaching anschließen.

Das Coachingkonzept für Ihr Krisenmanagement wird individuell für Ihre Gruppe oder Sie als einzelnen Betriebsrat erarbeitet. Dabei werden Termin, Seminarort und die Kosten mit Ihnen direkt vereinbart.

REFERENTIN Ruth Pink, Kommunikationstrainerin und Coach, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Betriebsrätinnen und Betriebsräte aller Medien

Wenden Sie sich bei Interesse an Ihr DJV-Bildungswerk-Team.

Belastung und Arbeitszeiten in Redaktionen

Die Belastung in den Redaktionen nimmt in den letzten Jahren wieder zu: Der offene oder schleichende Arbeitsplatzabbau sowie die weitere Verlagerung branchenfremder Arbeiten in die Redaktionen haben ihre Auswirkungen. Die Arbeitstage der Redakteurinnen und Redakteure widersprechen vielfach tariflichen und gesetzlichen Regelungen. Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, die dieser Entwicklung nicht mehr tatenlos zusehen wollen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Entwicklung von Arbeitsbelastung und Arbeitszeiten
 - Erfahrungsberichte der Teilnehmer
- Gefährdungsanalyse nach dem Arbeitsschutzgesetz
 - Durchführung von Belastungsanalysen
 - Die Mitbestimmung des Betriebsrates gemäß § 87 Abs. 1 Ziff. 7 BetrVG
- Arbeitszeitgesetz
- Betriebsrat und Arbeitszeit
 - Vertrauensarbeitszeit
 - Arbeitszeiterfassung
 - Dienstpläne
 - Mitbestimmung gemäß § 87, Abs. 1, 2 und 6 BetrVG
 - Tendenzschutzregelung; § 118 BetrVG
 - Einigungsstelle
- Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit
 - Vorrang/Inhalt der jeweiligen Tarifverträge
 - mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung

REFERENTIN Gerda Theile, DJV-Referentin Arbeitsrecht, Bonn

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Betriebsratsmitglieder aller Medien

SEMINARTERMIN Montag, 21. Februar bis Mittwoch, 23. Februar 2005

SEMINARORT Hannover

SEMINARGEBÜHR ca. 400,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminarunterlagen

ANMELDESCHLUSS vier Wochen vor Seminarbeginn

TEILNEHMER 12

News-Desk – Neue Arbeitsformen in der Redaktion, Chancen, Risiken und Mitbestimmung

In vielen Zeitungsverlagen ist News-Desk ein Schlagwort. Fast jeder versteht etwas anderes darunter. Einigkeit besteht nur darin, dass es sich um eine Arbeitsorganisation handelt, die zur Trennung von Schreibern und Blattmachern führt. Der Grad der Trennung ist allerdings von Zeitungsverlag zu Zeitungsverlag sehr unterschiedlich. Das Seminar dient dem Erfahrungsaustausch und wendet sich insbesondere an Kolleginnen und Kollegen, die bereits diese Arbeitsorganisation kennen bzw. diejenigen, die demnächst so arbeiten werden. Für den Betriebsrat gibt es im Zusammenhang mit News-Desk im Regelfall drei Problembereiche:

- Veränderte Arbeitsorganisation
- Großraumbüro
- Neues Redaktionssystem

REFERENTIN	Gerda Theile, DJV-Referentin Arbeitsrecht, Bonn
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Betriebsratsmitglieder aller Medien
SEMINARTERMIN	Montag, 7. März bis Mittwoch 9. März 2005
SEMINARORT	Berlin
SEMINARGEBÜHR	ca. 750,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminarunterlagen
ANMELDESCHLUSS	vier Wochen vor Seminarbeginn
TEILNEHMER	12

Aufbauseminar für Personalräte

In diesem weiterführenden Seminar sollen exemplarische Rechtsfälle der Personalratsarbeit diskutiert und Lösungen erarbeitet werden. Die tägliche Arbeit der Personalräte wird in die Diskussion mit einbezogen. Die Inhalte des Grundseminars werden vorausgesetzt.

Schwerpunkte des Seminars:

- Individuelles Arbeitsrecht:
 - Rund um den Arbeitsvertrag
 - Statusformen: Arbeitnehmer/Arbeitnehmerähnlicher, Pauschalist, Freier
 - Zeugnissprache
 - Haftung im Arbeitsrecht, Haftung für Sachschäden, Gefahrgeneigte Arbeit, Haftung des Arbeitsgebers für Unfallschäden am Privatauto
 - Kündigung des Arbeitsverhältnisses, Fristen, Mitwirkungsrecht des Personalrates, Kündigungsschutz nach Kündigungsschutzgesetz
- Kollektives Arbeitsrecht:
 - Personalvertretungsgesetz: Vertiefung

REFERENT Benno H. Pöppelmann, Justitiar des DJV, Bonn

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Personalratsmitglieder von ARD und ZDF und deren Tochterunternehmen

SEMINARTERMIN Montag, 14. März bis Mittwoch, 16. März 2005

SEMINARORT Fulda

SEMINARGEBÜHR ca. 780,- € inkl. Verpflegung, Unterkunft und Seminarunterlagen

ANMELDESCHLUSS vier Wochen vor Seminarbeginn

TEILNEHMER 15

Widerspruch wagen – Rechte durchsetzen

Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte bilden die Basis für die Betriebsratsarbeit und den Einsatz für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Um dies erfolgreich gegenüber den Arbeitgebern zu tun, müssen Betriebsräte ihre Rechte genau kennen und darüber hinaus Strategien und Methoden beherrschen, um diese Rechte auch durchzusetzen.

Die Möglichkeiten, die für Betriebsräte durch das novellierte Betriebsverfassungsgesetz gegeben sind, sollen in diesem Seminar vorgestellt und durch Praxisbeispiele veranschaulicht werden.

Strategie und Taktik für die erfolgreiche Verhandlung mit der Arbeitgeberseite sollen die Betriebsräte bei der Einforderung ihrer Rechte unterstützen.

REFERENTIN	Gerda Theile, DJV-Referentin Arbeitsrecht, Bonn
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Betriebsratsmitglieder aller Medien
SEMINARTERMIN	Montag, 25. April bis Mittwoch, 27. April 2005
SEMINARORT	Fulda
SEMINARGEBÜHR	ca. 430,- € inkl. Verpflegung, Unterkunft und Seminarunterlagen
ANMELDESCHLUSS	vier Wochen vor Seminarbeginn
TEILNEHMER	15

Effektives Zeit- und Selbstmanagement für Betriebs- und Personalräte

„Jetzt sofort! Am Besten schon gestern! Und dann noch...!“ Turbulente Zeiten, wachsende Arbeitsanforderungen fordern Sie als ganze Person. Der Unternehmensleitung als wacher Partner gegenüberzutreten, betriebliche Verantwortung übernehmen, dabei die Interessen der KollegInnen kraftvoll und ideenreich vertreten, Einzelne in Krisen begleiten, wichtige soziale und politische Anliegen durch alle betrieblichen Querelen hindurch stärken, jede Menge „weg schaffen“ und dabei noch gesund und gut gelaunt bleiben: engagierten Betriebs- und Personalräten ist ein solcher Rollenspagat vertraut.

Techniken aus dem Zeit- und Selbstmanagement helfen Ihnen, in unübersichtlichen Zeiten den roten Faden zu behalten und gelassen zu bleiben.

Und was, wenn die guten Methoden nicht reichen? Sie kennen sie bereits? Sie finden es schwierig, sie regelmäßig und konsequent anzuwenden? Erkennen Sie innere und äußere Saboteure, heimliche Helfer und Nutznießer des Status quo. Werfen Sie einen Blick auf diese Kräfte und schauen Sie, ob sie sich zu Ihren Verbündeten machen lassen oder klar in Schranken verwiesen werden müssen – damit Sie Ihre Arbeit (und Ihr Leben?) nach Ihren Vorstellungen gestalten können!

Schwerpunkte des Seminars:

- Das Beste aus dem Methodenkoffer des Zeitmanagements: nutzen Sie wirksame Methoden der Selbstorganisation und Arbeitsplanung
- Hauptsache, die Hauptsache bleibt die Hauptsache: wie Sie zwischen lauter wichtigen und dringenden Aufgaben Zeit für's Wesentliche finden
- Gewinnen Sie Ihre Zeit zurück! So erkennen Sie Ihre „Zeitfresser“ und „Zeitfallen“
- Wenn die Zeit davonläuft: Nutzen Sie Zauberwörter, Abstandshalter und die Kunst, elegant „Nein“ zu sagen
- Zeitplanungs-Systeme im Vergleich
- Betriebs- und Personalratsarbeit: ein Job mit eingebautem Stress? Wie Sie für Ihre Arbeit „smarte“ Ziele formulieren
- Stressmanagement: Ihr Weg, mit Störungen, Anforderungen und Konflikten umzugehen
- Selbstmanagement: Vorsätze gefaßt – Umsetzung stockt? So kommen Veränderungen ins Laufen

REFERENTIN	Susanne Habicht, Dipl. Volkswirtin, Hamburg
ZIELGRUPPE	Betriebs- und Personalräte
SEMINARTERMIN	Montag, 23. Mai bis Mittwoch, 25. Mai 2005
SEMINARORT	Berlin
SEMINARGEBÜHR	ca. 750,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung, und Seminarunterlagen
ANMELDESCHLUSS	vier Wochen vor Seminarbeginn
TEILNEHMER	12



Was tun bei Mobbing und Sucht?

Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten und Gegnerschaften wiegen gerade in Zeiten von Stellenabbau und Rationalisierung schwer und unlösbar. Immer mit dem Strom schwimmen um nicht von Kürzungen oder Ausgrenzungen betroffen zu sein, führt für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in eine fast ausweglose, depressive Situation, die Krankheiten und Fehlzeiten nach sich zieht. Rund 1.800 Betroffene sahen 2002 laut einer Analyse des TÜV-Verbands (VdTÜV) im Freitod den einzigen Ausweg.

Gleichgültig wie die Schikanen, Benachteiligungen oder Ausgrenzungen beschrieben werden, dem Betriebsrat kommt bei der Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz eine besondere Funktion zu. Denn: Die Ursachen für Mobbing (und seine Sub-Form das Bossing) liegen meist in der Arbeitsorganisation. Der Betriebsrat hat die Möglichkeit, durch Gespräch, Aussprache und ein sorgfältig organisiertes Beschwerdemanagement, Kontroversen zu bewältigen. Das kommunikative Handwerkszeug dazu vermittelt und trainiert dieses Seminar.

Darüber hinaus gibt es rechtliche Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat innerhalb und außerhalb des Betriebsverfassungsgesetzes, die den Umgang mit Störungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aber auch der Beschäftigten untereinander, erleichtern können. Die Betriebsvereinbarung ist dabei ein Beispiel, welches Inhalt des Seminars sein wird.

REFERENTIN	Susanne Habicht, Mobbingexpertin, Hamburg
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Betriebsrats- und Personalratsmitglieder aller Medien
SEMINARTERMIN	Montag, 5. September bis Mittwoch, 7. September 2005
SEMINARORT	Kassel
SEMINARGEBÜHR	ca. 860,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen
ANMELDESCHLUSS	vier Wochen vor Seminarbeginn
TEILNEHMER	12

Tarifflucht – die Stellung des Betriebsrates

Einheitliche Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter eines Betriebes können sowohl durch Tarifvertrag als auch durch Betriebsvereinbarung gestaltet werden. Dieses Seminar gibt Antwort auf die Frage, ob und in welcher Form Haustarifverträge bzw. Betriebsvereinbarungen eine Alternative zum Flächentarifvertrag sein können, welche Vor- und Nachteile mit einer Betriebsvereinbarung verbunden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden darüber informiert, welche Einflußmöglichkeiten sie in Verhandlungen haben und wie sie die Interessen der Beschäftigten bei Betriebsvereinbarungen durchsetzen können.

REFERENTIN	Gerda Theile, DJV-Hauptgeschäftsstelle, Bonn
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Betriebsratsmitglieder aller Medien
SEMINARTERMIN	Mittwoch, 14. September und Donnerstag, 15. September 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	ca. 210,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen
ANMELDESCHLUSS	vier Wochen vor Seminarbeginn
TEILNEHMER	12

Betriebsübergang und Outsourcing

Im Arbeitsrecht bekommt ein neues Fremdwort immer mehr Bedeutung: Outsourcing. Damit ist bei einer wörtlichen Übersetzung eine Auslagerung zu verstehen. Für Rationalisierungsmaßnahmen in einem Unternehmen bedeutet dieser Begriff, dass bisher im Betrieb selbst erbrachte Leistungen ausgelagert werden, entweder durch die Fremdvergabe von bestimmten Aufgaben an Dritte oder aber durch die Einschaltung von auf bestimmte Aufgaben spezialisierte, mit dem Betrieb verbundene Unternehmen.

Welche Auswirkungen dieses Verhalten auf die Rechte und Pflichten des Betriebsrates und dessen Interessenvertretung für die Mitarbeiter hat, soll in diesem Seminar ebenso behandelt werden wie die arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften des Umwandlungsgesetzes sowie die Absicherung durch § 613a BGB.

- | | |
|-----------------------|---|
| REFERENTIN | Gerda Theile, DJV-Referentin Arbeitsrecht, Bonn |
| SEMINARLEITUNG | Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk |
| ZIELGRUPPE | Betriebsratsmitglieder aller Medien |
| SEMINARTERMIN | Montag, 10. Oktober und Dienstag, 11. Oktober 2005 |
| SEMINARORT | Leipzig |
| SEMINARGEBÜHR | ca. 230,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen |
| ANMELDESCHLUSS | vier Wochen vor Seminarbeginn |
| TEILNEHMER | 15 |

Betriebsratswahlen – ein Thema für jeden

Stellen Sie sich vor, es ist Betriebsratswahl und es gibt keine Kandidaten! Die Bereitschaft, sich in diesem Gremium zu engagieren, nimmt immer mehr ab; die Bedeutung dieses Gremiums nimmt – nicht zuletzt durch vermehrte Verbandsaustritte der Verleger aus dem Arbeitgeberverband und damit verbundene Rückzüge aus den Verpflichtungen des Flächentarifvertrages – immer mehr zu. Im Vorfeld der Betriebsratswahlen sind deshalb die Betriebsräte gefordert, zusätzliche Kolleginnen und Kollegen für dieses Amt zu interessieren und als Kandidaten zu gewinnen.

Betriebsratswahlen gehen jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin etwas an: Als Kandidat, als Wahlvorstand oder zumindest als Wähler ist jede und jeder davon betroffen. Wie bei anderen Wahlen gibt es auch bei der Betriebsratswahl strenge Formalien, die eingehalten werden müssen, damit später keine Anfechtung nötig wird. Diese sollen ausführlich dargestellt werden, damit eventuelle Hemmungen, sich als Wahlvorstand zur Verfügung zu stellen, wegfallen.

REFERENTEN Gerda Theile, DJV-Referentin Arbeitsrecht, Bonn
Rüdiger Köllner, Betriebsratsvorsitzender, Bielefeld

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Betriebsratsmitglieder aller Medien

SEMINARTERMIN Leipzig:
Montag, 05. Dezember 2005 und
Dienstag, 06. Dezember 2005
Fulda:
Montag, 12. Dezember 2005 und
Dienstag, 13. Dezember 2005

SEMINARORT Leipzig
Fulda

SEMINARGEBÜHR Leipzig:
ca. 310 € inkl. Übernachtung, Verpflegung und
Seminarunterlagen
Fulda:
ca. 350,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und
Seminarunterlagen

ANMELDESCHLUSS vier Wochen vor Seminarbeginn

TEILNEHMER 12

Sprache und Darstellungsformen	ab S. 28
Selbstorganisation und Kreativität	ab S. 36
Redaktionsmanagement	ab S. 42
Recht	ab S. 48
Neue Medien	ab S. 54
Layout	ab S. 60
Ressorts	ab S. 67
Bildjournalismus	ab S. 72
Hörfunk und Fernsehen	ab S. 76
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	ab S. 86
Kompaktseminare für freie Journalistinnen und Journalisten	ab S. 88
Train the Trainer	ab S. 96
Sonderveranstaltungen für junge Journalistinnen und Journalisten	ab S. 98
Kreativität Special	ab S. 104
Spezialreihe Sprache	ab S. 106
DJV-Schulungen	ab S. 110
Kreative Schreibwochen	ab S. 112

Journalisten/innen in Printmedien



Bildjournalisten/innen



Hörfunkjournalisten/innen



Fernsehjournalisten/innen



Journalisten/innen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Online-Journalisten/innen



Volontäre/innen



Freiberufliche Journalisten/innen



Die Referenten



Bleher, Christian

Freier Journalist, Redaktionscoach und Dozent in der journalistischen Aus- und Weiterbildung, u.a. an der Deutschen Journalistenschule in München und bei der ABZV in Bonn. Von 1991 bis 1998 Redakteur beim Sport-Informations-Dienst (sid). Studium Deutsch als Fremdsprache und Philosophie. Mitautor des Buches „Glossen und Kommentare in den Printmedien“, ZV-Zeitungs-Verlags-Service.



Brendel, Matthias

Freier Journalist für Der Spiegel, Die Zeit, Die Weltwoche/Zürich u.a., seit 1998 Ausbilder für Recherche an Journalistenschulen (Kölner Journalistenschule, Holtzbrinck-Schule Düsseldorf, Henri-Nannen-Schule Hamburg u.a.). Co-Autor des Buches „Richtig recherchieren“, F.A.Z.-Institut für Management, Markt- und Medieninformationen.



Lenz, Martina

Absolvierte ihre Hörfunk- und Fernsehausbildung an der Münchner Journalistenschule. Nach dem Diplom Redakteurin, Reporterin und Moderatorin bei RIAS 2 in Berlin. Danach Moderatorin der Hauptnachrichtensendung von VOX, freie Journalistin für verschiedene ARD-Sender (Moderatorin bei der WDR-Sendung „Boulevard Europa“). Seit 1994 Trainerin in der journalistischen Aus- und Weiterbildung. Seit 2001 CvD bei Phoenix.



Linden, Peter

Studium der Germanistik und Romanistik, Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung in München, seit 1993 freier Autor und Seminartrainer zu den Themen Sprache im Journalismus und Darstellungsformen u.a. auch an der Universität München und der Deutschen Journalistenschule München, Autor des Buches „Wie Texte wirken. Anleitung zur Analyse journalistischer Sprache für Redakteure, Autoren und kritische Leser“, ZV Zeitungs-Verlag Service.



Powroslo, Felix

absolvierte ein Studium als Diplom-Musical-Darsteller an der Bayerischen Theaterakademie in München und ist seitdem als freier Schauspieler und Sänger an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern tätig (so etwa als „Jesus“ in der Inszenierung von „Jesus Christ Superstar“ in Hildesheim). Nach dem Abschluss in München nahm er neben seiner Bühnentätigkeit den Studiengang Sprechwissenschaft in Halle auf, bildete sich in den Bereichen Sprecherziehung und Schauspielpädagogik fort und unterrichtet als freier Theaterpädagoge. Seit 2002 arbeitete er in mehreren Seminaren zu den Themen Portrait und Interview mit Peter Linden zusammen für das DJV-Bildungswerk und die Akademie der Bayerischen Presse.

SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Reportage und Feature

Reportage und Feature sind Stilformen, die mehr vermögen als Informationen zu transportieren. Aber nicht alles, was über den nüchternen Nachrichtenstil hinausgeht und „bunt geschrieben“ ist, verdient die Bezeichnungen Reportage oder Feature. In diesem Workshop werden Recherchemethoden, Dramaturgie und Stil der beiden Darstellungsformen erläutert, gute und weniger gute Textbeispiele analysiert sowie selbst verfasste Reportagen und Features der Teilnehmer besprochen.

REFERENT	Peter Linden, freier Journalist, München
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Donnerstag, 10. März und Freitag, 11. März 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	260,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMER	16

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Porträt im Printmedium

Auch erfahrene Journalisten tun sich zuweilen schwer, das Interessante, Individuelle und Außergewöhnliche einer Person herauszufinden und in angemessener Weise in Porträts darzustellen. Nicht selten wimmelt es in den Texten von klischeehaften Versatzstücken und Formulierungen. Teil des Problems ist die mangelnde Fähigkeit, von Vorurteilen abzugehen und sich dem Gegenüber wirklich zu öffnen.

Dieser Workshop schult die Interviewtechnik und die Wahrnehmung eigener und fremder Körpersprache. Anschließend haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen prominenten Gast zu interviewen und zu porträtieren. Diese sowie vorab eingereichte Porträts werden ausführlich besprochen und verbessert.

REFERENTEN Peter Linden, freier Journalist, München
Felix Powroslo, Schauspieler, Berlin

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Montag, 14. März bis Mittwoch, 16. März 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 320,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Schreib- und Redigierwerkstatt

Wieso sagt man Zoologischer Garten, und nicht Tiergefängnis? Diese Werkstatt zeigt, wie Wörter wirken. Wie Satzstrukturen den Inhalt manipulieren. Wie ein Autor, ohne es zu bemerken, subjektive Perspektiven errichtet. Wieso jeder Text sein eigenes Drehbuch benötigt. Mit zahlreichen Übungen steigern die Teilnehmer ihre Kreativität. Anhand der Analyse vorab eingereichter eigener oder fremder Texte schärfen sie den Blick für sprachliche Probleme und erarbeiten Methoden für schnelleres und besseres Redigieren.

Schwerpunkte des Seminars:

- Wahrnehmung und Interesse
- Sprache und Bewusstsein
- Strukturelle Textanalyse
- Umgang mit Fremdtexten
- Kreative Techniken
- Analyse bereits veröffentlichter oder unveröffentlichter eigener Texte

REFERENTEN

Peter Linden, freier Journalist, München
Christian Bleher, freier Journalist, Türkenfeld

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN

Dienstag, 20. September bis Donnerstag,
22. September 2005

SEMINARORT

Bonn

SEMINARGEBÜHR

320,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMER

12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Effektiv recherchieren

Oft schafft schon ein kleiner Informationsvorsprung zählbare Vorteile: Der Leser profitiert von nutzbarem Wissen, die Zeitung gewinnt an Kompetenz. Recherchen können sich aber in die Länge ziehen, teuer werden und mitunter scheitern. Das muss nicht sein. Nahezu alles Wissen lässt sich beschaffen. Man muss nur wissen wie.

In dem Seminar werden die gängigen Techniken und Wege der Informationsbeschaffung dargestellt. Dazu gehören die elektronische Vorrecherche, Vorgehensweisen bei verschiedenen Wissensträgern, investigative Befragungen und Recherchemethoden anhand realer Beispiele, gefolgt von praktischen Übungen.

REFERENT	Matthias Brendel, freier Journalist, Hamburg
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Medien
SEMINARTERMIN	Mittwoch, 26. Oktober bis Freitag, 28. Oktober 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	310,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMER	12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Reportage-Workshop am Beispiel Verbraucherjournalismus

Service ist ein zentrales Anliegen von Zeitungen. Oft werden die Themen jedoch sperrig und wenig faszinierend aufbereitet. Dieser Workshop zeigt Wege zu einem leserfreundlichen Verbraucherjournalismus. Die Teilnehmer recherchieren bei einem Test der Stiftung Warentest und haben Gelegenheit, eine Reportage darüber zu schreiben. Die Arbeiten werden ausführlich analysiert und verbessert.

REFERENTEN	Peter Linden, freier Journalist, München Dr. Birgit Rehler, Stiftung Warentest, Berlin
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Mittwoch, 9. November bis Freitag, 11. November 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	320,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMER	12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SPRACHE UND DARSTELLUNGSFORMEN

Kommentar und Glosse

Kommentare und Glossen gehören zu den meinungsbetonten Darstellungsformen. Sie bieten dem Leser Orientierungshilfe und Unterhaltung, erfordern aber auch besondere schreiberische Fähigkeiten. Der Kommentator braucht Mut zu einer Meinung, die sich nicht in „abzuwarten bleibt..– Formulierungen“ erschöpfen soll. Und wer Glossen schreibt, braucht ein Fingerspitzengefühl für das, was dem Leser an Ironie zuzumuten ist. In dieser Schreibwerkstatt werden die Sprache und der Stil von Kommentaren und Glossen analysiert und geübt.

REFERENT	Peter Linden, freier Journalist, München
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Donnerstag, 17. November und Freitag, 18. Oktober 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	260,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMER	12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).





Die Referenten



Dänzer-Vanotti, Irene

Freie Journalistin und Dozentin. Nach mehreren Jahren bei einer Nachrichtenagentur, arbeitet sie seit 1985 medienübergreifend. Ihre Themenschwerpunkte sind soziale Fragen, Psychologie und Religion. Ausbildungen in psychologischen Methoden, als Gruppenleiterin und als Coach nach systemischer Methode; berät Journalisten in der Gestaltung ihres Berufs.



Esslinger, Detlef

Studierte Volkswirtschaft, arbeitete fünf Jahre als freier Journalist, bevor er die Gruner+Jahr-Journalistenschule in Hamburg absolvierte. Seit Februar 1991 ist er Redakteur der Süddeutschen Zeitung, München: An der Konzeption der Münchner Kulturseite beteiligt, leitete von 1992 bis 1998 die SZ-Medienredaktion und war von 1998 bis 2001 Ressortchef der Reportageseite „Die Seite Drei“. Seitdem als Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Frankfurt.



Jäger, Monika

studierte Germanistik und Anglistik und absolvierte ein Lehramt-Referendariat. Danach volontierte sie und arbeitet seit 1991 in der Lokalredaktion des Minedner Tageblatts. Dort ist sie Ausbildungsredakteurin und betreut unter anderem das „Stadtgespräch“, eine Reihe abendfüllender und aktueller Live-Talks.



Kiesel, Wolfgang

Freier Journalist in Bremen, bis 1996 Vorsitzender im DJV-Fachausschuss Freie Journalisten, seit 2001 DJV-Landesvorsitzender Bremen. Weiterbildung auch für die Henri-Nannen-Schule, Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).

Die Referenten

Lampert, Marie

Marie Lampert ist Journalistin und Psychologin. Nach mehrjähriger Praxis als Autorin und Redakteurin für die ARD hat sie neun Jahre lang als Referentin der Evangelischen Medienakademie Print- und Radiokurse geleitet. Heute arbeitet sie selbstständig als Trainerin und Coach.



Lange, Rainer

Kommunikationsberater und Journalist; Studium der Sonderpädagogik, mehrjährige Beratungs- und PR-Tätigkeit; Trainer u.a. für Kommunikation und Teamentwicklung.



Lenz, Martina

Absolvierte ihre Hörfunk- und Fernsehausbildung an der Münchner Journalistenschule. Nach dem Diplom Redakteurin, Reporterin und Moderatorin bei RIAS 2 in Berlin. Danach Moderatorin der Hauptnachrichtensendung von VOX, freie Journalistin für verschiedene ARD-Sender (Moderatorin bei der WDR-Sendung „Boulevard Europa“). Seit 1994 Trainerin in der journalistischen Aus- und Weiterbildung. Seit 2001 CvD bei Phoenix.



Pink, Ruth

Diplom-Politologin, Kommunikations- und Kreativitätstrainerin, Coach, Lehrbeauftragte an der Technischen Universität München, Fachbuchautorin der Bücher „Kreativität im Journalismus“ sowie „Kommunikation ist mehr als nur reden“ (ZV Zeitungsverlag, Berlin)



SELBSTORGANISATION UND KREATIVITÄT

Coaching: Neue Wege gehen – müssen

Journalistinnen und Journalisten, die neue berufliche Herausforderungen suchen oder aufgrund von Arbeitslosigkeit suchen müssen, werden in diesem Coaching bei der Neuorientierung begleitet. In dem dreitägigen Seminar können sich die Teilnehmer über ihre persönlichen Stärken und Zielvorstellungen klar werden. Daraus werden persönliche Strategiekonzepte entwickelt und umgesetzt. Weitere Themen: Kreativitätsförderung, Umgang mit Blockaden, Konfliktbewältigung und Zeitmanagement.

REFERENTEN Irene Dänzer-Vanotti, freie Journalistin und Trainerin, Düsseldorf
Wolfgang Kiesel, freier Journalist, Bremen
Marie Lampert, freie Journalistin und Kommunikationstrainerin, Springe

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten auf der Suche nach neuen Herausforderungen

SEMINARTERMINE Mittwoch, 19. Januar bis Freitag, 21. Januar 2005
Mittwoch, 2. März bis Freitag, 4. März 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 150,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Arbeitsmaterial

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SELBSTORGANISATION UND KREATIVITÄT

Überschriften kreativ finden

Die Überschrift entscheidet mit, ob der Text gelesen wird. Kurz, genau und reizvoll soll sie sein, die Kernaussage treffen, Neugier wecken, Spannung verheißen. Und schön klingen soll sie auch. Da ist präzises Handwerk gefragt und kreatives Potential. Beides befördert dieser Kurs. Er behandelt die Fragen: Meinung in der Überschrift? Wortspiele? Fragezeichen? Imperfekt? Wie viel Übertreibung ist noch erträglich? Wo beginnt die Geschmacklosigkeit? Und er führt ein in kreative Prozesse und Kreativitätstechniken, die das Finden treffender Überschriften – auch und gerade unter Zeitdruck – begünstigen.

REFERENTEN	Detlef Esslinger, Süddeutsche Zeitung, Frankfurt Marie Lampert, freie Journalistin, Springe
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMINE	Donnerstag, 8. September und Freitag, 9. September 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	320,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
TEILNEHMER	12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SELBSTORGANISATION UND KREATIVITÄT

Kreative Arbeitsmethoden für den journalistischen Alltag

Texte sollen Leser verführen und die Sache präzise treffen. Eine gewisse Schwingung sollen sie haben und außerdem Substanz. Dazu brauchen die Autoren Handwerkszeug. Und eine mentale Verfassung, die den Schreibfluss begünstigt.

In diesem Workshop trainieren die Teilnehmer, ihr Ziel zu fokussieren, ihre kreativen Ressourcen zu aktivieren und ihre Energie in anmutige Sätze umzuwandeln. Strategien erfolgreicher Autoren werden enthüllt und Rezepte gehandelt, die jeder für seinen Alltag passend machen kann. Anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis geht es um Textaufbau und -überarbeitung, um Sprache und Bilder, aber auch um Zeiteinteilung, Arbeitsplatzgestaltung und Stressbewältigung.

REFERENTIN Marie Lampert, freie Journalistin und Kommunikationstrainerin, Springe

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Medien

SEMINARTERMINE Donnerstag, 29. September und Freitag, 30. September 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 260,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



SELBSTORGANISATION UND KREATIVITÄT

Wege aus der Routine: Grundseminar Kreativitätstraining

Von Kreativität in der journalistischen Arbeit profitieren Journalistinnen und Journalisten sowie Leser gleichermaßen: Es macht mehr Spaß, anders über Routinethemen zu schreiben und zu lesen. Ab und zu die journalistische Kür zu wagen, kommt dem Medium zugute und steigert die Zufriedenheit mit der Arbeit. Viele Journalistinnen und Journalisten glauben, dies sei im täglichen Produktionsstress kaum möglich, Kreativität koste zuviel Zeit. Wie können Journalistinnen und Journalisten ihre schöpferischen Potentiale entdecken und aktivieren? Das Seminar bietet die Möglichkeit, Kreativtechniken kennen zu lernen und für die Praxis zu trainieren.

REFERENTIN Ruth Pink, Kommunikationstrainerin und Coach, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Mittwoch, 9. November bis Freitag, 11. November 2005

SEMINARORT Dresden

SEMINARGEBÜHR 310,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen;
ohne Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12



Die Referenten



Lampert, Marie

Marie Lampert ist Journalistin und Psychologin. Nach mehrjähriger Praxis als Autorin und Redakteurin für die ARD hat sie neun Jahre lang als Referentin der Evangelischen Medienakademie Print- und Radiokurse geleitet. Heute arbeitet sie selbstständig als Trainerin und Coach.



Lange, Rainer

Kommunikationsberater und Journalist; Studium der Sonderpädagogik, mehrjährige Beratungs- und PR-Tätigkeit; Trainer u.a. für Kommunikation und Teamentwicklung.



Pink, Ruth

Diplom-Politologin, Kommunikations- und Kreativitätstrainerin, Coach, Lehrbeauftragte an der Technischen Universität München, Fachbuchautorin der Bücher „Kreativität im Journalismus“ sowie „Kommunikation ist mehr als nur reden“ (ZV Zeitungsverlag, Berlin)



Sollmann, Ulrich

Körperpsychotherapeut in Bochum, Management-Coach, freier Journalist, Experte für das Zusammenspiel von Körpersprache, Persönlichkeit und Handlungsmustern, Lehrbeauftragter an Universitäten und Buchautor: „Schaulauf der Mächtigen-was uns die Körpersprache der Politiker verrät“ (KnaurTB), „Management by Körper“ (Orell Füssli).



Unbehaun, Dietrich

Dietrich Unbehaun ist Diplom-Kaufmann und war in der Industrie als Controller, Personalentwickler und Projektleiter im In- und Ausland tätig, bevor er sich mit den Schwerpunkten „Vermittlung von Führungs- und Gruppenarbeitstechniken“ so wie „Leitung von Workshops und Projektgruppen“ selbstständig machte. Seit 1982 erarbeitet er zusammen mit Redaktionen von Tageszeitschriften und Rundfunkanstalten Lösungsansätze für die Themen „Führung von Redaktionen“ und „Management von Regionalzeitungen“.

REDAKTIONSMANAGEMENT

Zeitmanagement in der Redaktion

Schönes Ideal: Das Dringende flink erledigen, das Wichtige in Ruhe bedenken, Prioritäten klar setzen, unter Druck schnell entscheiden. Konzentriert arbeiten und ansprechbar sein für Kollegen. Ziele verfolgen und dabei locker bleiben. Ein Workshop zu noch besseren Lösungen – für das System Redaktion und für den Einzelnen.

Seminarschwerpunkte:

- Längst bekannt? Essentials des klassischen Zeitmanagements.
- Das wirkliche Leben: Was funktioniert (bei mir / in der Redaktion) und was nicht?
- Der Feind von Außen: Störungen, Strukturen, paradoxe Anforderungen.
- Der Feind im Innern: Selbstsabotage und andere Rätsel.
- Schreib schneller, Genosse: Kleines Einmaleins des Schreibcoachings.

REFERENTIN Marie Lampert, Kommunikationstrainerin, Springe

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Chefredakteure, Ressortleiter und Lokalchefs, Ausbildungsredakteure und -beauftragte

SEMINARTERMIN Mittwoch, 20. April bis Freitag, 22. April 2005

SEMINARORT Leipzig

SEMINARGEBÜHR 320,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



REDAKTIONSMANAGEMENT

Konfliktmanagement für Führungskräfte

Gereizte Stimmung, Kompetenzgerangel und mangelnde Motivation sind alltägliche Begleiterscheinungen der Zusammenarbeit in Redaktionen. Wer Anzeichen und Symptome für Konflikte rechtzeitig bemerkt und über entsprechendes Know-how verfügt, kann lösungsorientierte Vorschläge entwickeln und eine Eskalation verhindern. Beherrzte Klärungen befördern den Kommunikationsfluss, die Motivation der Mitarbeiter und schließlich die gemeinsamen Ergebnisse.

Anhand zahlreicher Beispiele und Übungen werden in dem Seminar Strategien für den Umgang mit Spannungen und Konflikten erarbeitet.

REFERENTEN

Marie Lampert, freie Journalistin und Kommunikationstrainerin, Springe
Rainer Lange, freier Journalist und Kommunikationstrainer, Leimen

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Chefredakteure, Lokalchefs, Ressortleiter

SEMINARTERMINE

Mittwoch, 27. April bis Freitag, 29. April 2005

SEMINARORT

Lüneburg

SEMINARGEBÜHR

320,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Arbeitsmaterial

TEILNEHMER

12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



REDAKTIONSMANAGEMENT

Mitarbeiterführung in der Redaktion

Der Redakteur soll ein einfallsreicher Rechercheur sein, der fähig ist, sich den Arbeitsbedingungen der Redaktion anzupassen. War er längere Zeit ein kreativer und ambitionierter Journalist, wird er plötzlich Vorgesetzter und soll Menschen formal zu einem gemeinsamen Ziel lenken. Mit diesem Rollenkonflikt belastet, soll der vorgesezte Redakteur die Balance zwischen Verlags- und Ressortzielen, konkreten Tagesentscheidungen und Interessen der unterstellten Redakteure herstellen. Das Seminar bietet praktische Hilfen für den Redaktionsalltag, damit Redakteure und Vorgesetzte effektiver zusammenarbeiten können.

REFERENTIN Marie Lampert, Kommunikationstrainerin, Springe

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Chefs vom Dienst, Ressortleiter, Leiter von Lokalredaktionen, angehende Führungskräfte

SEMINARTERMIN Dienstag, 10. Mai bis Donnerstag, 12. Mai 2005
Dienstag, 20. September bis Donnerstag, 22. September 2005

SEMINARORT Leipzig
Lüneburg

SEMINARGEBÜHR 320,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



REDAKTIONSMANAGEMENT

Stressmanagement

Die technologische und wirtschaftliche Entwicklung zwingt Journalistinnen und Journalisten immer mehr zur Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Der kontinuierliche Wandlungsprozess verlangt erhöhte Kreativität, Initiative, Motivation und Durchsetzungsfähigkeit.

Die Teilnehmer werden im Seminar mit einer neuartigen Methode der Stressbewältigung und körpereigenen Regeneration vertraut gemacht.

Persönliches Stressmanagement bedeutet dabei kraftvolle und wirksame Steuerung der Wechselbeziehung von äußeren Stressfaktoren, persönlichem Stresserleben und beruflichen Zielen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Erkennen der Signale/Botschaften des Körpers unter Stress (Körpersprache)
- Analyse des eigenen Stress-Profiles als Erlebens- und Handlungsmuster (Stress-Profil)
- Verbesserung der eigenen Einflussnahme auf den Wechsel von Anspannung und Entspannung (Energienobilisierung)
- Verbesserung des Handlungsspielraums unter Belastung/Stress (Stress-Bewältigung)
- Steigerung des Durchsetzungsvermögens der Vitalität und Leistungsfähigkeit (Stress-Kompetenz)

REFERENT Ulrich Sollmann, Psychologe, Medientrainer, Autor von „Körpersprache der Politiker“, Bochum

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Chefredakteure, CvDs, Redaktions- und Ressortleiter, Nachwuchsführungskräfte aller Medien sowie Leiter von Journalistenbüros und Agenturen

SEMINARTERMIN Freitag, 14. Oktober 2005 (Anreisetag) und Samstag, 15. Oktober 2005

SEMINARORT Velbert-Langenberg

SEMINARGEBÜHR 130,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 10

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



REDAKTIONSMANAGEMENT

Optimal zusammen arbeiten

Gute Teams entstehen nicht von alleine. Erfolgreiche Teams haben intensiv gearbeitet: an ihren Zielen und Aufgaben, an der Klärung von Rollen und Verantwortlichkeiten, an der Lösung schwieriger Situationen.

In dem Seminar erarbeiten Teamchefs, wie sie Kooperation und Motivation im eigenen Team fördern und weiterentwickeln können.

REFERENTEN Marie Lampert, freie Journalistin und Kommunikationstrainerin, Springe
Rainer Lange, freier Journalist und Kommunikationstrainer, Leimen

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Chefredakteure, Ressortleiter, Lokalchefs

SEMINARTERMIN Mittwoch, 9. November bis Freitag, 11. November 2005

SEMINARORT Würzburg

SEMINARGEBÜHR 320,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



Die Referenten



Braun, Kurt

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Presse- und Arbeitsrecht, tätig in der Aus- und Weiterbildung mehrerer Medienbetriebe und Journalistenschulen, Autor des Buches „Handbuch der Gerichtsberichterstattung“, Bonn.



Dr. Rosenhayn, Wibke

32 Jahre, Rechtsanwältin, seit 2002 als Referentin beim Deutschen Presserat, Schwerpunkte: Persönlichkeitsrechte in der presseethischen Bewertung und die Freiwillige Selbstkontrolle Redaktionsdatenschutz (Leitfaden „Datenschutz in Redaktionen“, Bericht „Redaktionsdatenschutz 2004“), Referentin des Beschwerdeausschusses zum Redaktionsdatenschutz.



RECHT

Datenschutz in Redaktionen – freiwillige Selbstkontrolle

Datenschutz ist für Redaktionen nicht nur eine gesetzliche Notwendigkeit, sondern auch ein wesentliches Qualitätsmerkmal, das Vertrauen bei den Lesern schafft. Neben dem Pressekodex mit seinen Grundsätzen zum Redaktionsdatenschutz, gilt es einige vorwiegend technisch-organisatorische Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu beachten.

Anhand praktischer Beispiele aus der redaktionellen Arbeit und der Spruchpraxis des Datenschutz-Ausschusses des Deutschen Presserates, werden in dem Seminar die einzelnen Regeln des Pressekodex praxisnah erläutert.

REFERENTIN Dr. Wibke Rosenhayn, Deutscher Presserat, Bonn

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Datenschutzbeauftragte in den Redaktionen

SEMINARTERMIN Freitag, 11. Februar 2005
Freitag, 24. Juni 2005

SEMINARORT Berlin
Stuttgart

SEMINARGEBÜHR 200,- € inkl. Seminarmaterial und Verpflegung

TEILNEHMER 20

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



RECHT

Rechtsfragen beim Interview

Wie komme ich an ein Interview? Hat mein Gesprächspartner einen Anspruch darauf, den Text vor der Veröffentlichung gegenzulesen? Das Interview wird gekürzt: Muss man diese Fassung vor der Veröffentlichung vorlegen, auch wenn keine Autorisierung vereinbart ist? Wer muss beweisen, was gesprochen wurde? Wie steht es mit der Haftung für den Inhalt des Gesagten, wenn der Interviewpartner auf den politischen Gegner eindrischt?

Anhand von Beispielen aus dem journalistischen Alltagsleben werden Fragen zum Interviewvertrag, zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht, zum interviewspezifischen Urheberrecht oder zum allgemeinen Presserecht (wie Gegen-darstellungsanspruch, Berichtigungs- und Unterlassungsanspruch, Schmerzensgeldanspruch etc.) angesprochen.

REFERENT Kurt Braun, Rechtsanwalt, Olsberg

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Mittwoch, 13. April 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 130,- € inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und Arbeitsmaterial

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



RECHT

Recherche und Auskunftsanspruch

Die Vertreter der Presse haben gegenüber Behörden einen Anspruch auf Auskunft, wenn es um die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe der Presse geht. In der journalistischen Praxis ist die Recherche bei Behörden manchmal schwierig: Keiner ist zuständig, es wird auf „schwebende Verfahren“ oder auf den Datenschutz verwiesen, oder gar mit der Frage „warum interessiert Sie das denn?“ abgewiegelt.

Das Seminar will dazu beitragen, dem Journalisten mehr Rechtssicherheit im Umgang mit Behörden zu geben und Argumente für die Durchsetzung der Auskunftsrechte zu entwickeln. Darüber hinaus werden Tipps für die Recherche in öffentlichen Quellen gegeben.

REFERENT	Kurt Braun, Rechtsanwalt, Olsberg
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Dienstag, 21. Juni und Mittwoch, 22. Juni 2005
SEMINARORT	Hannover
SEMINARGEBÜHR	260,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung
TEILNEHMER	12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



RECHT

Journalistische Sorgfalt und Haftung

Inhalt, Herkunft und Wahrheit einer Pressemitteilung müssen vor der Verbreitung geprüft werden, und zwar mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt. Doch daraus entstehen im journalistischen Alltag oft Fragen: Darf der Name genannt, das Bild veröffentlicht werden? Hilft der Hinweis auf „gewöhnlich gut unterrichtete Kreise“, um die Recherche abzusichern? Wie geht man mit kursierenden Gerüchten um? Darf man alles schreiben, was man weiß? Thema Privates und Intimes: Wo hört das legitime Interesse der Öffentlichkeit auf?

Ausgehend von aktuellen Fällen aus der Praxis werden die Grundzüge der journalistischen Sorgfaltspflicht dargestellt, Tipps für die Recherche gegeben und neuere Entwicklungen in der Rechtssprechung zur Haftung von Presseangehörigen, insbesondere zum Schmerzensgeldanspruch, aufgezeigt.

REFERENT Kurt Braun, Rechtsanwalt, Olsberg

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Dienstag, 25. Oktober und Mittwoch, 26. Oktober 2005

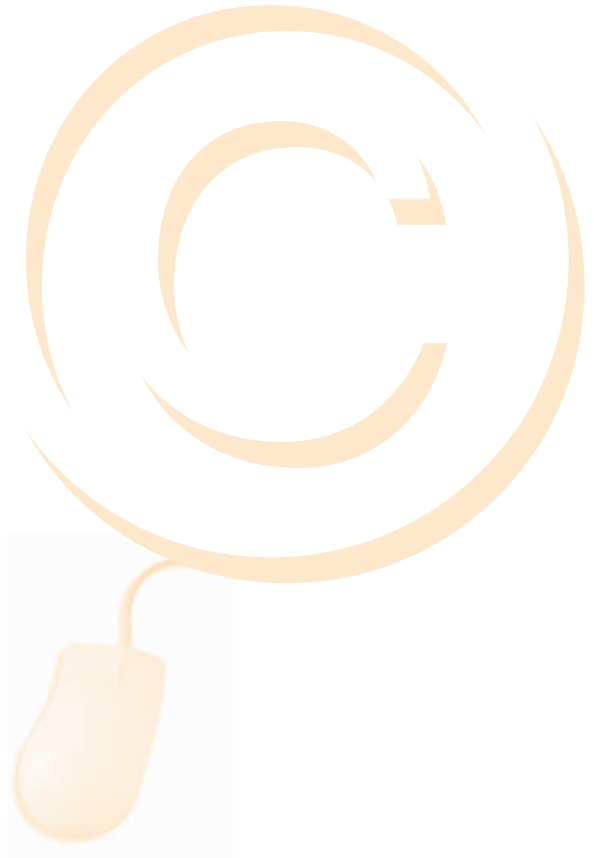
SEMINARORT Würzburg

SEMINARGEBÜHR 260,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).





Die Referenten



Bopp, Herbert

Freier Journalist und Trainer, lebt in Montreal/Kanada. Für den ARD-Hörfunk produzierte er mehr als 10 000 Beiträge. Für sein innovatives Onlineprojekt „New Yorker Tagebuch“ wurde er nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 von der RIAS-Kommission Berlin mit dem "New Media Award" ausgezeichnet. Im Online-Journalismus u. a. für die WDR-Internetredaktion als Autor, Kritiker und Trainer tätig.



Kliebhan, Bernd

Redakteur beim Hessischen Rundfunk (FS Regional) und Seminartrainer, u.a. bei der ZFP (Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter ARD/ZDF) und der Deutschen Medienakademie. Themenschwerpunkte: Online-Recherche und digitale TV-Produktion. Auslandseinsätze als Medienberater und Trainer in Tunesien, Kamerun, Ghana und Oman



Kiel, Gesa

Online-Journalistin und PR-Beraterin. Ausgebildete Hörfunkjournalistin, Freie Journalistin für WDR und Deutschlandfunk im Bereich Technik und Wissenschaft. Sie wirkte mit beim Relaunch des Online-Auftritts der Frauenzeitschrift Allegra (Axel Springer AG) und am Aufbau des NDR-Nachrichtenportals im Netz. Unter der Dachmarke ARD.de brachte sie die Jugend-, Pop- und Kulturradios der ARD gebündelt ins Internet (radio.ARD.de). Heute ist sie selbständig mit dem Schwerpunkt Crossmedia-Strategien und PR.

NEUE MEDIEN

Kreatives Schreiben für Online-Journalisten

Wer fürs Netz textet, muss umdenken. Ob Reportage, Nachricht oder Kommentar: journalistische Stilformen, wie wir sie von den Printmedien kennen, kommen zwar auch im Internet vor. Aber es sind webspezifische Regeln zu beachten. So muss der „Teaser“ im Internetportal Spannung erzeugen und schon deshalb anders getextet werden als der Fettvorspann im Zeitungsartikel. Die Bildunterschrift in der Zeitung unterscheidet sich sprachlich vom „Alt-Text“ auf der Homepage eines Presseportals. Das Leseverhalten des Internet-Users zwingt uns, den Besucher einer Website mit bislang nicht gekannten Mitteln zum Weiterklicken zu animieren. Darum geht es bei diesem Seminar. Vom Teaser zum fertigen Text, vom Klickverhalten der User bis zur navigationsfreundlichen Link-Bezeichnung – das sind Kenntnisse, die heute im Online-Journalismus vorausgesetzt

REFERENT	Herbert Bopp, freier Journalist und Trainer, Montreal/Kanada
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Online-Journalisten
SEMINARTERMIN	Donnerstag, 10. März und Freitag, 11. März 2005
SEMINARORT	Bochum
SEMINARGEBÜHR	320,- €, inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; ohne Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.
TEILNEHMER	12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



NEUE MEDIEN

Journalistische Darstellungsformen im Internet

Durch gute Konzeption können neue journalistische Erzählformen entstehen und selbst wenige redaktionelle Handgriffe können viel bewirken. Wer als Journalist für eine Website schreibt, muss wissen ...

- ... wie er seine Geschichte als Hypertext konzipiert;
- ... dem Nutzer die Navigation auf der Website so einfach wie möglich macht;
- ... Meldungen, Kommentare, Reportagen für das neue Medium aufbereitet und Inhalte crossmedial verzahnt.

Den Teilnehmern des Seminars soll in erster Linie vermittelt werden, ihre Geschichte nutzerfreundlich ins Netz zu stellen. Auf die technischen Seiten des Webpublishing soll nur dort eingegangen werden, wo dies für das journalistische Schreiben von Bedeutung ist.

REFERENTIN Gesa Kiel, Journalistin und PR-Beraterin, Hamburg

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Donnerstag, 28. April und Freitag, 29. April 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 260,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminarunterlagen

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



NEUE MEDIEN

Texten fürs Web

Entscheidet sich ein Nutzer innerhalb der ersten Minute nach Aufruf einer Homepage mehr als vier Mal gegen den Einstieg in die Lektüre, dann wird er mit nahezu hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit wieder von der Webseite verschwinden – möglicherweise auf Nimmerwiedersehen. Im Klartext heißt das: Einer Webseite bleiben nur wenige Sekunden, um einen Nutzer zum Lesen zu verführen.

Die Anreiß-Texte (Teaser) auf der Einstiegsseite haben deshalb für den Erfolg einer Website entscheidende Bedeutung. In diesem zweitägigen Seminar werden Strategien für das Verfassen dieser Mikro-Artikel vermittelt und in Übungen praxisnah vertieft. Das Seminar zeigt zudem Wege, wie Nutzer wirksam zum Dranbleiben verführt und die Pagelmpression-Quoten effizient gesteigert werden können. Und es wird gezeigt und erprobt, wie Print-Material mediengerecht fürs Web aufbereitet wird. Die Teilnehmer erhalten das Know-how, diese Strategien in der täglichen Textarbeit gezielt umsetzen zu können.

Schwerpunkte des Seminars:

- Unterschiede zwischen dem Texten für Print und dem Texten fürs Web
- Teaser-Typen: Welcher Anreiß-Text ist für welchen Zweck geeignet?
- Klick-Dramaturgie: Tricks und Kniffe, um User zum Lesen und Dranbleiben zu verführen
- Gute Teaser, schlechte Teaser – Beispiel-Analyse ausgewählter Sites (wenn gewünscht, wird die Analyse auch an Teilnehmer-Sites durchgeführt)
- Web-Adaption von Print-Material: Wie bringt man Gedrucktes wirkungsvoll ins Netz
- Site-Architektur: Für jede Zielgruppe das passende Hyperlink-Netz

REFERENTIN Gesa Kiel, Journalistin und PR-Beraterin, Hamburg

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten, die für Online-Medien arbeiten oder dies beabsichtigen





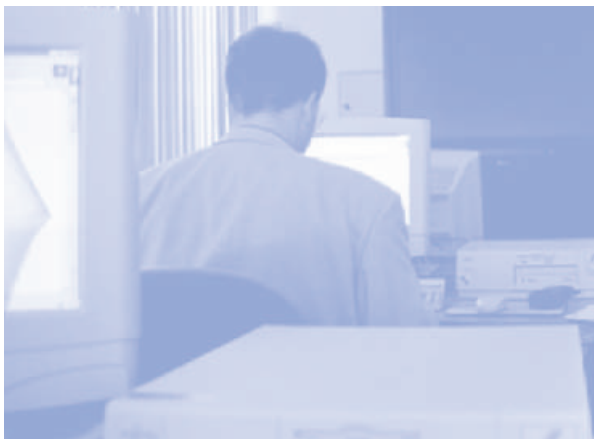
SEMINARTERMINE Montag, 12. September und Dienstag, 13. September 2005

SEMINARORTE Bonn

SEMINARGEBÜHR 320,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen,
ohne Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen
Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus
vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an.
Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



NEUE MEDIEN

Jenseits von Google Power-Recherche für Hartnäckige

Internet-Recherche? Nichts leichter als das! Google spuckt zu jedem Suchbegriff die richtigen Treffer aus und nach einigen Mausklicks ist die Sache erledigt. Oder etwa nicht?

Erfahrene Rechercheure wissen: Suchmaschinen wie Google finden nur einen sehr kleinen Teil der im Internet verborgenen Informationsschätze. Und: die Suchmaschinen sind keineswegs nur neutrale, unbestechliche Automaten, sondern dienen auch den Interessen der zahlenden Werbekundschaft.

Nur wer sich im Gestrüpp der unterschiedlichen Interessenlagen und Web-Technologien auskennt wird im Datenschungel wirklich das finden, was er sucht.

Das 2-Tages-Seminar zeigt an vielen praktischen Beispielen, welche Suchstrategien und welche Suchhilfen zum Erfolg führen, wie die Seriosität von Internetinformationen zu verifizieren ist und wie bei der Recherche lästige Umwege vermieden werden können.

REFERENT	Bernd Kliebhan, Redakteur Hessischer Rundfunk und freier Seminartrainer, Frankfurt am Main
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Montag, 26. September bis Mittwoch, 28. September 2005
SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	320,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; ohne Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.
TEILNEHMER	12



Die Referenten



Kaapke, Boris

Studierte Journalistik und Politikwissenschaft und volontierte bei einer Tageszeitung, wo er die Online-Redaktion aufbaute. Freie Tätigkeit als journalist, DTP-Producer und -Trainer, seit 2000 Pressesprecher bei einem mittelständischen Software-Unternehmen.



Lemkau, Gerrit

Studium der Visuellen Kommunikation an der FH Münster, danach Screen-Designer bei Cyrano Kommunikation GmbH in Münster. Seit Juli 2001 Art Director bei Cyrano Kommunikation.

LAYOUT

Photoshop I

Die digitale Fotografie und Bildbearbeitung ist in Print- und Online-Medien immer häufiger Aufgabe der Journalisten. Sie müssen in der Lage sein, digitale Bilder hinsichtlich ihrer Verwendungsmöglichkeit für Druck oder Internet zu bewerten und bestimmte Korrekturen wie Größenänderung, Beschnitt, Kontrast- oder Helligkeitsanpassung, Ausgleichen von Farbfehlern oder das Retuschieren kleinerer Fehler selbst durchzuführen.

Das Seminar bietet eine Einführung in den Umgang mit der weit verbreiteten Bildbearbeitungssoftware Adobe Photoshop. Es richtet sich an typischen Arbeitsprozessen der journalistischen Praxis aus. Individuelle Anforderungen der Teilnehmer werden berücksichtigt.

REFERENT	Gerrit Lemkau, Grafiker und Screendesigner bei Cyrano Kommunikation, Münster
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten, die Bilder digital bearbeiten
SEMINARTERMINE	Montag, 21. März und Dienstag, 22. März 2005 Montag, 4. Juli und Dienstag, 5. Juli 2005
SEMINARORT	Bonn Bochum
SEMINARGEBÜHR	310,- €; inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; ohne Über- nachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.
TEILNEHMER	12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



LAYOUT

Quark Xpress

Das Seminar führt in Arbeitsweise und grundlegende Techniken bei der Arbeit mit dem Satz- und Layoutprogramm Quark Xpress ein. Ziel ist es, dass die Teilnehmer am Ende des Seminars in der Lage sind, mehrseitige Layouts aufzubauen, Bilddateien einzubinden und das Gesamtlayout auszugeben. Eine kurze Einführung in die verwendeten Farbmodi, angewandte Typographie und die notwendigen Dateiformate hilft bei der Erzeugung druckfähiger Dokumente.

Schwerpunkte des Seminars:

- Die Arbeitsoberfläche von Quark Xpress
- Standardeinstellungen und Arbeitshilfen
- Musterseiten anlegen
- Text- und Bildrahmen
- Text- und Absatzgestaltung
- Arbeiten mit Stilvorlagen
- Farben zuweisen/definieren
- Vorbereitung zur Druckausgabe
- Tipps und Tricks bei der Arbeit mit Quark XPress

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar sind sichere Grundkenntnisse in der Bedienung der Benutzeroberfläche von Windows/MAC-OS. Der Umgang mit dem Dateisystem sowie das Anlegen, Kopieren und Verschieben von Ordnern sollte Ihnen vertraut sein.

REFERENT Gerrit Lemkau, Grafiker und Screendesigner bei Cyrano Kommunikation, Münster

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten, die sich im Bereich Print selbstständig machen wollen, schon freiberuflich arbeiten oder in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

SEMINARTERMINE Mittwoch, 23. März und Donnerstag, 24. März 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 260,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



LAYOUT

Desktop-Publishing (DTP) für Journalistinnen und Journalisten

Für freiberuflich tätige Journalistinnen und Journalisten ist die Produktion einer Fach- oder Kundenzeitschrift, Werkszeitung oder Stadtbroschüre oft ein wichtiges berufliches Standbein. Der professionelle Umgang mit dem entsprechenden Handwerkszeug ist dabei eine wichtige Voraussetzung. Aber auch festangestellte Journalistinnen und Journalisten sind gerade in der Öffentlichkeitsarbeit oft gefordert, Vorlagen selbst zu erstellen, grafische Ideen zu visualisieren oder in Abstimmung mit Design-Agenturen Publikationen zu erstellen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Grundbegriffe des Desktop-Publishings (DTP)
- Konzipieren und Anlegen eines Dokumentes bzw. einer Publikation (Magazin, Mitarbeiterzeitschrift etc.)
- Arbeiten mit Texten, Grafiken und Fotos
- Vereinfachung und Vereinheitlichung von Arbeitsabläufen
- Fertigstellung eines Dokumentes für den Druck bzw. die Druckvorstufe
- Besonderheiten von QuarkXPress
- Systemanforderungen (Hard- und Software)

Alle Übungen werden mit QuarkXPress durchgeführt. Außerdem kommt Adobe Photoshop zur Anwendung, um das Einscannen und Bearbeiten von Bildmaterial zu demonstrieren.

REFERENT Boris Kaapke, freier DTP-Trainer, Oldenburg

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten, die sich im Bereich Print selbstständig machen wollen, schon freiberuflich arbeiten oder in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

SEMINARTERMIN Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai 2005, Bonn

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 310,- € inkl. Verpflegung **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



volontäre

LAYOUT

Photoshop für Fortgeschrittene

Das Seminar führt in fortgeschrittene Funktionen und Techniken bei der Arbeit mit Photoshop ein. Vermittelt werden die notwendigen Kenntnisse zum professionellen Umgang mit Farben, Montagetechniken und Ausgabefunktionen zur Weiterverarbeitung von Bilddaten. Eingesetzt wird die Version Photoshop 6, Anleitungen werden aber so weit wie möglich für andere Versionen allgemein gehalten.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme am Grundseminar Photoshop oder fundierte Grundkenntnisse in der Arbeit mit Adobe Photoshop, wie:

- grundsätzlichen Elemente der Arbeitsoberfläche (Paletten, Optionsleiste, Werkzeugleiste, Navigator)
- Zeichenwerkzeuge (Airbrush, Stift, Pinsel, Radierer)
- Auswahlwerkzeuge (Auswahlrechteck, Auswahlellipse, Lassowerkzeuge, Zauberstab)

Vorausgesetzt wird außerdem der sichere Umgang mit der Windows-Benutzeroberfläche.

Das Mitbringen von Datenträgern mit eigenen „Problem-Fotos“ ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerpunkte des Seminars:

- Umfangreiche Übungen zur Verbesserung der Bildqualität anhand von Beispielfotos
- Auswahl- und Montagetechniken
- Grundlegende Einstellungen zum Farbmanagement
- Tipps zur Zusammenarbeit mit DTP-Programmen
- Automatisierung von Arbeitsabläufen über die Aktionspalette
- Erklärung der wichtigsten Filter
- Viele Tipps und Tricks zum Umgang mit Photoshop

REFERENT

Gerrit Lemkau, Grafiker und Designer bei Cyrano Kommunikation, Münster

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Journalistinnen und Journalisten, die Bilder digital bearbeiten

SEMINARTERMINE

Mittwoch, 6. Juli und Donnerstag, 7. Juli 2005



SEMINARORT	Bonn
SEMINARGEBÜHR	310,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; ohne Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.
TEILNEHMER	12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



LAYOUT

Photoshop intensiv

Das Seminar richtet sich an Anwender, die in der täglichen Arbeit mit Photoshop sicherer und effektiver werden wollen. In kompakter Form werden Profitechniken zur Bildbearbeitung und Montage gezeigt. Eine kurze Einführung in das Farbmanagementkonzept in Photoshop CS hilft bei der Erzeugung farbsicherer Resultate zur Verwendung im Druck und in digitalen Medien.

Schwerpunkte des Seminars:

- Gezielte Farbkorrektur und Retusche am Digitalfoto
- Effektiver arbeiten mit Ebenen und Ebenenmasken
- Farbmanagement in Photoshop CS
- Komplexe Freistellungen, Maskierungstechniken im Vergleich
- Arbeiten mit Filtern
- Erstellung von Fotomontagen
- Bildoptimierung für Druck- und Digitalausgabe

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist ein sicherer Umgang mit der Benutzeroberfläche von Photoshop CS, insbesondere die Arbeit mit Zeichen- und Auswahlwerkzeugen, die Navigation im Dokument und gutes Verständnis des Ebenenkonzeptes. Der Umgang mit dem Dateisystem von Mac OS sowie das Anlegen, Kopieren und Verschieben von Ordnern sollte Ihnen ebenfalls vertraut sein.

REFERENT Gerrit Lemkau, Grafiker und Screendesigner bei Cyrano Kommunikation, Münster

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten, die täglich mit Photoshop arbeiten

SEMINARTERMINE Freitag, 18. November 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 130,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 12



Die Referenten

Hutsch, Franz

Diplom-Politologe, Krisen- und Kriegsreporter insbesondere für NDR, ZDF und den niederländischen Sender VPRO sowie den Rengier-Verlag in der Schweiz. Berichtet u.a. aus Bosnien, Kosovo, Afghanistan, Irak, Sierra Leone, Sudan. Hutsch ist seit mehreren Jahren Trainer der Ausbildungslehrgänge für Journalisten, die in Krisen- und Kriegsgebieten arbeiten, u.a. für Deutsche Journalistenschule und DJV-Bildungswerk.

**Sievers, Björn**

Arbeitet seit 2000 als Redakteur bei der ddp Nachrichtenagentur, zunächst in München, dann in Berlin. Seit 2003 ist er Wirtschaftsredakteur beim Joint Venture ddp.vwd von ddp und Dow Jones Newswires in Berlin. Neben der Wirtschaftsberichterstattung ist Björn Sievers für den Themenbereich Computer, Internet und Telekommunikation aus Verbrauchersicht zuständig. Eingestiegen in den Nachrichtenjournalismus ist er nach dem Studium der Geschichtswissenschaft in Bielefeld, Berlin und London als Volontär bei ddp.



RESSORTS

Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten

Kriegsschauplätze, Krisenherde, Bürgerkriege und ethnische Konflikte, aber auch Friedensmissionen und humanitäre Militäreinsätze gehören heute zum Alltag von Journalisten. Hierbei gehen Medienvertreter oft ein hohes Risiko für Gesundheit und Leben ein. Wie erkennt man Gefahren und kann sie richtig bewerten? Wie schützt man sich und andere in Gefahrensituationen? Wie geht man mit ethischen Fragen und psychischen Belastungen um? Und wie behält man bei all dem den journalistischen Auftrag im Blick? Wie recherchiert man in Konflikten zwischen kämpfenden Parteien, auf ethnisch und kulturell fremdem Terrain?

Im Vereinte Nationen-Ausbildungszentrum der Bundeswehr im bayerischen Hammelburg werden seit 1999 Lehrgänge für Krisen- und Kriegsreporter angeboten, in denen mit praktischen Szenarien und realistisch durchgespielten Gefahrensituationen überlebenswichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die Arbeit in gefährlicher Umgebung vermittelt werden. Die Seminarleitung aus Dozenten und Trainern von Bundeswehr und Journalisten-Verband gewährleistet sowohl qualifiziertes Sicherheitstraining als auch professionelle Vorbereitung auf die journalistische Arbeit in Krisen- und Kriegsgebieten.

Die Seminare werden ständig anhand aktueller Erfahrungen von Journalisten und Militär fortentwickelt. Sie erfüllen die von Redaktionen, Verlagen, Agenturen und Versicherungen gestellten Vorbedingungen für eine angemessene Vorbereitung auf journalistische Einsätze in Risikoregionen.

Schwerpunkte der Ausbildung:

- Umgang mit Gefechtseindrücken: Schießen, Überschießen, Vorbeischießen, Sprengen
- Erkennen von Minen und Sprengfallen, Verhalten im verminten Gebiet
- Verhalten an Checkpoints
- Medizinische Erstversorgung von Verletzten
- Verhalten bei Geiselnahme
- Umgang mit psychischer und physischer Belastung, Verarbeitung belastender Eindrücke und Bilder
- Journalistisches Arbeiten in Krisen- und Kriegsgebieten:
 - Kontakt zur Heimatredaktion
 - Recherchieren in Konfliktsituationen
 - Informationen finden
 - Quellen prüfen
 - Interviewpartner einschätzen
- Berichterstattung zwischen Information und (unfreiwilliger) Propaganda, zwischen Voyeurismus und Verharmlosung

Im Aufbaulehrgang werden in einem virtuellen Kriegsgebiet über 24 Stunden recherchiert und tagesaktuell produziert.



REFERENTEN	Franz Hutsch, Krisen- und Kriegsreporter sowie Referenten des Vereinte Nationen-Ausbildungszentrums und der Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, Leiterin DJV-Bildungswerk; Bundesministerium der Verteidigung, Presse und Informationsstab, Arbeitsbereich Medien; Leiter des VN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg
ZIELGRUPPE	Print-, Hörfunk-, und TV-Journalisten
SEMINARTERMINE	Grundlehrgänge: 18. bis 22. April 2005, 6. bis 10. Juni 2005, 5. bis 9. September 2005, 28. November bis 2. Dezember 2005 Aufbaulehrgänge: 3. bis 8. April 2005, 18. bis 23. September 2005 Internationaler Lehrgang: 12. bis 16. September 2005
SEMINARORT	VN-Ausbildungszentrum der Bundeswehr, Hammelburg
SEMINARGEBÜHR	Die ca. 1000,- € Seminargebühr wird für fest angestellte Journalistinnen und Journalisten, die aufgrund ihrer Festanstellung in der Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung pflichtversichert sind, von der Berufsgenossenschaft getragen. Freiberufler zahlen eine Gebühr von ca. 350,- €
TEILNEHMER	16

Das Seminar ist eine Veranstaltung der Berufsgenossenschaft Druck und Papier in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr. Das DJV-Bildungswerk ist Kooperationspartner für den journalistischen Teil.

Achtung! Wichtiger Hinweis:

Anmeldungen zu diesem Seminar gehen ausschließlich an die

Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, z. Hd. Herrn Dr. Prinz

Rheinstraße 6–8, 65185 Wiesbaden, Fax: 0611/13 11 67, E-mail: aw@bgdp.de



RESSORTS

Wie der Ticker tickt – Nachrichten- und Agenturjournalismus

Nachrichten sind das Brot- und Buttergeschäft. Geliefert werden sie von Agenturen. Jeder Journalist muss mit dem Angebot umgehen können, mit dem er in seiner täglichen Arbeit konfrontiert wird. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist, selbst Nachrichten schreiben zu können. Denn wer Nachrichten schreiben kann, der beherrscht das Grundvokabular des Journalismus: Wichtiges von Banalem, Interessantes von Langweiligem unterscheiden, Aktuelles erkennen, präzise recherchieren, verständlich und wertfrei formulieren.

Das Seminar setzt hier an. Es richtet sich an Berufsanfänger ebenso wie an Journalisten mit einigen Jahren Berufserfahrung, die ihr Wissen um die Stilform „Nachricht“ auffrischen wollen. Die Teilnehmer lernen, aus einem großen Informationsangebot Wichtiges auszuwählen. Sie verstehen, aus Pressemitteilungen und Radiointerviews Nachrichten zu verfassen.

Für die effiziente Arbeit in einer aktuellen Redaktion reicht allein das Nachrichtenhandwerk jedoch nicht aus. Nachrichtenjournalisten bei Zeitungen, Radio und Fernsehen müssen wissen, wie Nachrichtenagenturen arbeiten: Sie müssen verstehen, wie der Ticker tickt. Erst dann können sie das Angebot in seiner Qualität und Quantität richtig einschätzen und es möglichst effektiv für ihre eigene Arbeit nutzen.

REFERENT Björn Sievers, Wirtschaftsredakteur ddp.vwd, Berlin

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, Leiterin DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Berufsanfänger und Journalistinnen mit Erfahrung, die ihr Wissen um die Stilform „Nachricht“ auffrischen wollen.

SEMINARTERMINE Montag, 10. Oktober bis Mittwoch, 12. Oktober 2005

SEMINARORT Berlin

SEMINARGEBÜHR 310,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12





Die Referenten



Deller-Leppert, Barbara

Fotografin und Bildjournalistin in der Nähe Münchens. Freelancerin neben langjähriger Tätigkeit als Dozentin an der Akademie für grafische Gestaltung sowie an der Akademie der Bayerischen Presse.



Rüsche, Alexander

Fotograf seit 1999 u. a. für Westfälische Rundschau, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Foto-Volontär bei der Deutschen Presseagentur in Düsseldorf.



BILDJOURNALISMUS

Workshop Digitale Fotografie

Bildjournalisten fotografieren immer häufiger mit Digitalkameras. Der gewünschte Effekt der Arbeitserleichterung durch Einsatz moderner Technik wird jedoch allzu oft durch eine unnötig große Menge an Bildern negiert. Nach dem Motto: „Da wird schon was Gutes dabei sein“.

Mit der digitalen Kamera anspruchsvoll zu fotografieren und nicht wahllos zu knipsen, ist Ziel des Seminars. Dazu bedarf es gewisser Kenntnisse: Welche Kriterien sollte eine digitale Kamera erfüllen? Welche Anforderungen bestehen an Datenformat und Größe? Wie wird die Bildgröße sinnvoll verändert? JPG oder TIFF? Dies sind einige Fragen, auf die das Seminar Antworten entwickeln wird. Praktische Übungen und die Bearbeitung der eigenen Fotos runden das Seminar ab. Ausstattung der Seminarräume: Photoshop an Apple-Computern.

REFERENTIN Barbara Deller-Leppert, Bildjournalistin, Forstinning

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, Leiterin DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Mittwoch, 22. Juni bis Freitag, 24. Juni 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 310,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMER 12

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des DJV-Bildungswerkes mit der Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage (ABZV).



BILDJOURNALISMUS

Freie Bildjournalisten: Mit Recht erfolgreich

Mehrfachverwertung als Geschäftsfeld, Sicherung der eigenen Ansprüche gegenüber Redaktionen und Firmenkunden/Verwaltung, Ausschluss von Haftung für Fotografien, mit Handwerkskammer und IHK zurecht kommen, Künstlersozialabgabe für vermittelte Geschäfte, Gründung von Gesellschaften: Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Bildjournalismus müssen von Anfängern wie Profis beachtet werden, wenn das Geschäft erfolgreich laufen soll. Das Seminar behandelt alle wesentlichen rechtlichen Fragen, die Bildjournalisten für Arbeit in Journalismus und PR beachten müssen.

REFERENT Michael Hirschler, DJV-Referent für Freie, Bonn

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten aller Medien

SEMINARTERMINE Mittwoch, 20. April 2005
Donnerstag, 21. Juli 2005
Donnerstag, 08. September 2005
Mittwoch, 26. Oktober 2005

SEMINARORTE Bonn
Hamburg
Berlin
Bonn

SEMINARGEBÜHR 70,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

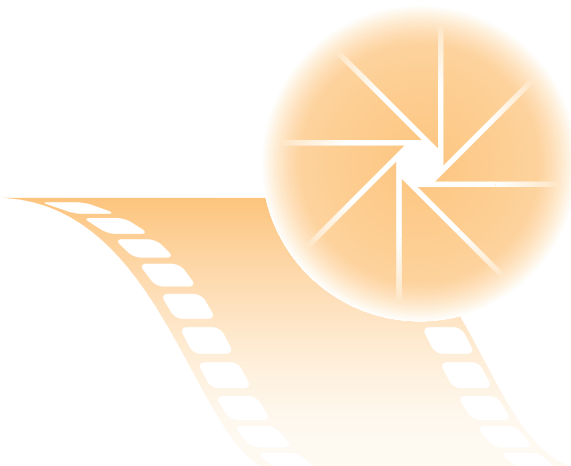
TEILNEHMER 16



Das DJV-Bildungswerk bietet darüber hinaus weitere Seminare für Bildjournalisten an. Die Themen sind:

- **Die Sprache der Bilder**
- **Der Markt der Bilder**
- **Das Foto im Digital Workflow**

Referent dieser neuen Reihe ist Alexander Rüsche, Fotograf und Bildjournalist (dpa), Köln. Sollten Sie an einem dieser Seminare Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns oder schauen Sie ins Internet: www.djv.de/bildung.



Die Referenten



Buttler, Martina

Für eine gute Reportage erklimmt sie die Ränge im Fußballstadion oder steigt in NATO-Überwachungsflugzeuge. Martina Buttler kennt Reportagen sowohl aus der Macher- als auch aus der Abnehmersituation. Nach dem Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Publizistik freie Mitarbeiterin bei Zeitungen und NDR sowie Redakteurin bei der Evangelischen Rundfunkagentur Württemberg. Dort zuständig u.a. für die Aus- und Fortbildung. Seit 2002 Redakteurin bei EINS LIVE mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit Autoren“.



Dr. Elter, Andreas

Seit 1999 Redakteur im RTL-Nachtjournal. Zuvor rund zehn Jahre als Autor, Reporter und CvD beim ZDF und WDR. Schwerpunkt ist die aktuelle TV-Berichterstattung in Magazinen & Nachrichten. Darüber hinaus als Buch- und Drehbuchautor sowie als Referent u.a. für die Konrad-Adenauer Stiftung und die Deutsche Hörfunkakademie tätig.



Hacke, Constanze

arbeitet in Köln als selbstständige Wirtschaftsjournalistin für Hörfunk & Print, Unternehmen und Verlage. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Steuern, Recht und Finanzen sowie Existenzgründung & Management. Als TV-Journalistin war sie für den WDR und das Bayerische Fernsehen tätig.



Kliebhan, Bernd

Redakteur beim Hessischen Rundfunk (FS Regional) und Seminartrainer, u.a. bei der ZFP (Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter ARD/ZDF) und der Deutschen Medienakademie. Themenschwerpunkte: Online-Recherche und digitale TV-Produktion. Auslandseinsätze als Medienberater und Trainer in Tunesien, Kamerun, Ghana und Oman.



Lenz, Martina

Absolvierte Hörfunk- und Fernsehausbildung an der Münchner Journalistenschule. Nach dem Diplom Redakteurin, Reporterin und Moderatorin bei RIAS 2 in Berlin. Danach Moderatorin der Hauptnachrichtensendung von VOX, freie Journalistin für verschiedene ARD-Sender (Moderatorin bei der WDR-Sendung „Boulevard Europa“). Seit 1994 Trainerin in der journalistischen Aus- und Weiterbildung. Seit 2001 CvD bei Phoenix.

Die Referenten

Ordolff, Martin

Von 1992–1994 als Redakteur beim ZDF (heute-Redaktion), danach u. a. als Auslandsreporter und beim ZDF-Umwelt-Magazin tätig. Seit 2001 für Reportagen und Dokumentationen im Rahmen der ZDF-Gesellschaftspolitik zuständig. Autor des Buches „Texten für TV“.

Pede, Reinhard

Vor 15 Jahren startete er als Nachrichtensprecher bei der Deutschen Welle. Zu hören ist er auch im Deutschlandfunk, bei RTL-Notruf und als RTL-Bibelclip-Stimme. Außerdem arbeitet er seit vielen Jahren als Sprechtrainer u. a. mit Lokalfunk-Volontären.

Thomas, Nina

Cutterin. Nach Volontariat beim Hessischen Rundfunk freiberufliche Tätigkeit vor allem für die ARD mit Schwerpunkt Dokumentarfilm. Seit 15 Jahren Trainee in der journalistischen Aus- und Fortbildung (ZFP, evangelische Journalistenschule), langjährige Dozentin an der Schule für Rundfunktechnik. Auslandseinsätze als Trainerin u. a. in Kamerun, Ghana, Tunesien und Oman.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Präsentation von Hörfunknachrichten

Wichtige Nachrichten den Hörern gekonnt zu präsentieren, ist eine Kunst: Gefragt sind Sprecherinnen und Sprecher, die als Repräsentant des Senders Seriosität vermitteln, gleichzeitig authentisch und sympathisch „rüberkommen“. Mit korrektem, distanzierten „Vorlesen“ ist es nicht getan. Vielmehr müssen Sprecher die Nachricht im Moment der Präsentation „erleben“. Neben dem Training unterschiedlicher Nachrichtentexte für Authentizität, Artikulation, Betonung, Aussprache und Atmung geht der Intensivkurs auch auf die Rolle von Nachrichtensprecherinnen und -sprechern in verschiedenen Sendekonzepten ein. Ein Workshop für alle, die die Präsentation von Nachrichten trainieren möchten oder im Rahmen von Hörfunk- und TV-Produktionen Beiträge sprechen.

REFERENT Reinhard Pedé, Rundfunksprecher, Düsseldorf

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Hörfunkjournalistinnen und Hörfunkjournalisten und Sprecherinnen und Sprecher

SEMINARTERMIN Freitag, 11. März 2005

SEMINARORT Düsseldorf

SEMINARGEBÜHR 160,- € inkl. Studio, Mittagessen und Konferenzbewirtung

TEILNEHMER 8

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Interviewtraining für Rundfunkjournalisten

Interviews gehören zur täglichen Arbeit von Journalistinnen und Journalisten. Um aussagekräftige und authentische O-Töne „einzufangen“, bedarf es solider journalistischer Kenntnisse in Recherche, Vorgespräch, Fragearten sowie intensiver Übung der Interviewsituation. Beides bietet der zweitägige Profikurs: Er thematisiert und vertieft das Rollenverständnis der Journalisten im Dreiecksverhältnis von Interviewer, Interviewpartner und Zuschauer/-hörer, trainiert Interviewtechniken und -typen mit eingeladenen Interviewgästen. Ein bimediales Training in den beiden Gattungen Hörfunk und Fernsehen mit hohem Praxisanteil.

REFERENTIN	Martina Lenz, freie TV-Journalistin, Köln
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Rundfunkjournalistinnen und Rundfunkjournalisten; kein Anfängerseminar!
SEMINARTERMIN	Montag, 18. April und Dienstag, 19. April 2005
SEMINARORT	Düsseldorf
SEMINARGEBÜHR	320,- € inkl. Studio, Mittagessen und Konferenzbewirtung
TEILNEHMER	8

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Die Radio-Reportage

Die Hörer mitnehmen vom Lenkrad des Autos an ein Fabrik-Fließband oder ins Flugzeug-Cockpit ... Keine andere journalistische Darstellungsform lässt so unvermittelt teilhaben an einem Ereignis: Direkt vor Ort schildert der Reporter seinen Eindruck der Situation, ergänzt um Infos, O-Töne, Geräusche und Atmosphäre. Vom Reporter fordert die Reportage zugleich Sensibilität und Flexibilität, um diesen besonderen Blick der Realität zu entdecken und einzufangen. Der Kurs bietet Einstieg und Vertiefung von bereits vorhandenen Reportagekenntnissen. Durch mehrere Reportageübungen wie Live- und Bandreportage mit Feedback können die Teilnehmenden ihren persönlichen Reportagestil erproben und weiter entwickeln. Vorkenntnisse im Radiobereich werden vorausgesetzt.

REFERENTIN

Martina Buttler, Journalistin und
Redakteurin bei EINS LIVE, WDR, Köln

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN

Freitag, 3. Juni bis Sonntag 5. Juni 2005

SEMINARORT

Düsseldorf

SEMINARGEBÜHR

415,- € inkl. Mittagessen, Konferenzbewirtung und Studio

TEILNEHMER

8

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Die TV-Reportage

Die Reportage gehört zu den spannendsten Fernsehgenres überhaupt, da sie Einblicke in das Leben ermöglicht: Menschen mit Problemen, mit besonderen Fähigkeiten, Menschen in Konflikten – Szenen aus dem täglichen Leben. Der Zuschauer ist dicht dran, er fiebert mit, erlebt Trauer und Freude der Protagonisten hautnah. Nachdem die Reportage lange ein Markenzeichen der öffentlich-rechtlichen Sender war, setzen mittlerweile auch die privaten Anbieter verstärkt auf den Erfolg des Authentischen. An klassischen Beispielen lernen die Teilnehmer die Bedingungen reportagetypischer Gestaltungselemente, Interviewtechniken, Kameraführung, Ton, Schnitt und Text. Sie entwickeln ein eigenes kleines Filmprojekt bei dem sie alle Schritte durchlaufen.

REFERENTEN	Martin Ordolff, Redakteur beim ZDF und Autor des Buches „Texten für TV“, Mainz
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Fernsehjournalistinnen und Fernsehjournalisten
SEMINARTERMIN	Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12. Juni 2005
SEMINARORT	Düsseldorf
SEMINARGEBÜHR	490,- € inkl. EBs, Studio, Mittagessen und Konferenzbewirtung
TEILNEHMER	8

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Unternehmen freier TV-Journalist

In der TV-Branche gibt es unterschiedliche Formen der freien Beschäftigung und des Unternehmertums. Viele Journalisten verstehen sich aber immer noch ausschließlich als Kreative. Dabei vernachlässigen sie häufig die betriebswirtschaftlichen Komponenten ihrer Tätigkeit. Hier setzt das Seminar an: Es vermittelt in Kompaktform die wichtigsten Grundkenntnisse für den Weg vom freien Autoren zum professionellen, selbstständigem Unternehmer. Dabei richtet es sich spezifisch an Fernsehjournalisten, die ihren Betrieb professioneller führen möchten.

Schwerpunkte des Seminars:

- Formen des selbständigen TV-Journalisten
- Die Marktanalyse: Kunden finden und binden, Unternehmensauftritt und Außendarstellung
- Unternehmensplanung und Finanzierung: Businessplan, Rechtsformen und Kooperationen, Fixkosten und Investitionen
- Kalkulation einer TV-Produktion
- Der laufende Betrieb: Vertrags- und Honorarverhandlungen, Gewinn- und Verlustrechnung, Rechnungen und Mahnungen, Steuern, Altersvorsorge und Versicherungen

REFERENTEN Dr. Andreas Elter, RTL-Redakteur, Köln
Constanze Hacke, freie Wirtschaftsjournalistin, Köln

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Fernsehjournalistinnen und Fernsehjournalisten

SEMINARTERMIN Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2005

SEMINARORT Düsseldorf

SEMINARGEBÜHR 590,- € inkl. Konferenzbewirtung und Mittagessen

TEILNEHMER 12

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Als Videoreporter digital und effizient produzieren

Eine neue Generation von digitalen Geräten – kleinere Kameras, mobile Schnittsysteme, preisgünstige Überspielmöglichkeiten – hat dafür gesorgt, dass die bislang gültigen Grenzen zwischen den Berufsgruppen der Journalisten, Kameraleute und Cutter immer mehr verwischen. Vor allem lokale Programme setzen verstärkt auf „Video-Reporter“, die im 1- oder 2-Mann/Frau-Team möglichst effizient den wachsenden Bilderhunger von immer mehr Fernsehkanälen stillen sollen.

Das Seminar vermittelt Basis-Kenntnisse von der Arbeit dieser „Allrounder“. In praktischen Übungen und anschließenden Analysen werden u.a. behandelt:

- Veränderungen des Berufsbildes „Fernsehjournalist“
- Vorbereitung und Organisation von Dreharbeiten
- Grundlagen von Kameraführung und Bildgestaltung
- Visualisierung von Information
- Bildsprache und Montage-Regeln
- Texten zum Bild
- Praktische Übungen beim Dreh und Schnitt

REFERENTEN

Bernd Kliebhan, Redakteur Hessischer Rundfunk und freier Seminartrainer, Frankfurt am Main
Nina Thomas, freie Cutterin, Frankfurt am Main

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Journalistinnen und Journalisten, die Einblick in die Arbeitsweise von „Video-Reportern/innen“ nehmen wollen

SEMINARTERMIN

Mittwoch, 14. September bis Samstag, 17. September 2005

SEMINARORT

Düsseldorf

SEMINARGEBÜHR

680,- € inkl. EBs, Studio, Konferenzbewirtung und Mittagessen

TEILNEHMER

10

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AkadeMedia, Medienverband der ev. Kirche im Rheinland e.V., Düsseldorf.

Auf Wunsch kann die Übernachtung im Tagungshaus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arrangiert werden. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selbst zu entrichten.



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

AVID-Workshop für Journalisten

Der schnelle Einstieg in den professionellen Schnitt mit Xpress DV

Das digitale Video-Format DV hat eine professionellen Video-Bearbeitung auf jedem besseren PC möglich gemacht. Schnitt-Software wie die des Marktführers AVID, die bislang nur in Produktionsfirmen und Fernsehsendern zu finden war, ist in der DV-Version inzwischen für jedermann erschwinglich, ein abgespecktes Einsteiger-Paket wird von AVID im Internet sogar gratis zur Verfügung gestellt.

Damit eröffnen sich für Journalisten neue berufliche Perspektiven: Videoreporter bieten ihren Kunden nicht nur Rohmaterial, sondern fertig geschnittene Beiträge an. Web-Produzenten bringen ihr Bildmaterial für das Internet in die richtige Form. Fernseh-Autoren können ihren Schnitt in der herkömmlichen Post-Production durch einen Roh-Schnitt vorbereiten und damit verkürzen.

Das Seminar führt auf leicht verständliche Weise in die Grundfunktionen der AVID-Software Xpress DV ein und versetzt die Teilnehmer technisch in die Lage, an ihrem Desktop oder Notebook professionelle Videoproduktionen zu erstellen.

„Schnitt“ ist allerdings weit mehr als ein rein technischer Vorgang, sondern ein inhaltlich-gestalterischer Prozess. Schnitt-Gestaltung und Dramaturgie werden deshalb in dem Seminar ebenso intensiv behandelt wie die Software-Bedienung.

Eine spezielle Einheit ist dem Thema Video fürs Internet und DVD-Publishing gewidmet.

Ausführliche Seminarunterlagen ermöglichen den Teilnehmern, sich nach dem Seminar in Eigenstudium tiefer in die komplexe Materie einzuarbeiten.

REFERENTEN Bernd Kliebhan, Redakteur Hessischer Rundfunk und freier Seminartrainer, Frankfurt am Main
Nina Thomas, freie Cutterin, Frankfurt am Main

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Rundfunk- und Onlinejournalisten

SEMINARTERMIN Montag, 19. September bis Freitag, 23. September 2005

SEMINARORT Bochum

SEMINARGEBÜHR 590,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12



HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Die TV-Redaktion

„Ich habe eine tolle Geschichte, aber keiner will sie haben.“ Diese Klage ist nicht selten bei freien Autoren zu hören. Gerade im Fernsehbereich, wo für einen Beitrag hohe Kosten anfallen können, muss der Anbieter harte Überzeugungsarbeit leisten. Das liegt aber nicht unbedingt immer an der Geschichte selbst, sondern häufig daran, wie sie verkauft wird. Um seinen Beitrag in die Sendung zu bekommen, sollte der Freie die Arbeitsweisen und Abläufe in einer TV-Redaktion besser kennen. Ziel des eintägigen Basisseminars ist es, das Verständnis für die spezifischen Anforderungen einer Fernsehredaktion zu trainieren. Dabei können auch individuelle Fallbeispiele der Teilnehmer mit dem Referenten besprochen werden.

Schwerpunkte des Seminars:

- Ansprechpartner und Kontakte
- Chefs vom Dienst und Planer
- Zeitmanagement: Abgabe von Berichten
- Die Abnahme: Kritik und Selbstkritik

REFERENT Dr. Andreas Elter RTL-Redakteurin, Köln

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalisten mit ersten TV-Vorkenntnissen

SEMINARTERMIN Montag, 10. Oktober 2005

SEMINARORT Bochum

SEMINARGEBÜHR 130,- € inkl. Konferenzbewirtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 12



Die Referenten



Pink, Ruth

Diplom-Politologin, Kommunikations- und Kreativitätstrainerin, Coach, Lehrbeauftragte an der Fachhochschule München und an der Technischen Universität München. Autorin der Bücher „Kommunikation ist mehr als nur reden“ und „Wege aus der Routine. Kreativitätstechniken für Beruf und Alltag“, beide Deutscher Sparkassen-Verlag, Stuttgart, sowie „Kreativität im Journalismus – Abschied von der Routine“, ZV Zeitungs-Verlags-Service.



Stock, Jürgen

Produzent und Projektmanager in den Bereichen Multi-Media Online/Offline; NLP-Ausbildung (DVNLP), mehrjährige Ausbildung in humanistischer Psychologie, langjährige Tätigkeit im Seminar- und Weiterbildungsbereich; Autor, freier Journalist.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kreative Konzepte kommunizieren

Entwickeln, kommunizieren und präsentieren von PR-Konzepten sind Ihre Kernkompetenzen. Um diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich bei Ihren Kunden um zu setzen, benötigen Sie insbesondere kreative Fertigkeiten und zielführende Methoden. Denn: PR ist immer Maßarbeit.

Stellen Sie mit uns Ihre bisherige Arbeitsweise auf den Prüfstand: Kreativ-Tools wie MindManager und virtuelle Kommunikationsplattformen wie Groove bieten neue Impulse, zielgruppenspezifische Konzepte zu erarbeiten und zu präsentieren. Mit den Methoden (u.a. Weblog), die Sie in diesem Seminar lernen, können Sie außerdem Ihre Ideen und Produkte sehr schnell und effektiv im Internet publizieren und damit die Öffentlichkeit erreichen. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage die Kreativ-Tools effizient bei jedem Schritt Ihrer PR-Konzeption ein zu setzen – von der Situationsanalyse bis zur Neubewertung – und mittels moderner Kommunikationstechnologien effektiv zu präsentieren. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen PR und Öffentlichkeitsarbeit, die die Kommunikation mit Kunden verbessern und sich durch kreative Ideen Wettbewerbsvorteile sichern wollen.

Schwerpunkte:

- Ideen entwickeln mit dem Mind Manager
- Mit Weblogs publizieren
- Mit Groove als Kommunikations-Plattformen kommunizieren
- Anwendung der Methoden in den Schritten der PR-Konzeption: Situationsanalyse, Strategische Planung, Maßnahmeplanung, Durchführung, Evaluation und Neubewertung
- Praktische Übungen: Kreative Konzepte zielgruppengerecht präsentieren
- Tipps und Tricks

REFERENTEN

Ruth Pink, Kommunikationstraining und Coach, München
Jürgen Stock, Produzent und Projektmanager, Würzburg

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

PR-Fach- und Führungskräfte

SEMINARTERMIN

Montag, 25. April bis Mittwoch 27. April 2005

SEMINARORT

Bochum

SEMINARGEBÜHR

320,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER

12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



Die Referenten



Hirschler, Michael

Jurist und Fachreferent Freie Journalistinnen und Journalisten in der DJV-Hauptgeschäftsstelle Bonn.



Nussbaum, Cordula

arbeitet seit 14 Jahren als freie Journalistin (FOCUS, Wirtschaftswoche, w&v, et. al) Schwerpunkt Wirtschaft, Medien und Marketing. Seit Jahren unterstützt sie in Seminaren und im persönlichen Coaching (zertifizierter Coach) freie Journalisten, Freelancer anderer Kommunikationsberufe sowie Kleinunternehmer in Berufs- und Karrierefragen. Sie ist Autorin der Ratgeber „Die ICH-AG, Marketing für Freie“ (Special des MediumMagazins 2003), „Familien-Alltag sicher im Griff – So meistern Sie das Chaos gelassen und souverän“ (Gräfe und Unzer, Herbst 2004) und „Die 100 häufigsten Fallen nach der Existenzgründung. So sichern Sie Ihr Business.“ (Haufe, Herbst 2004).

Die Kompakttage tragen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und dem gestiegenen Schulungsbedarf bei freien Journalisten/innen Rechnung. Die Themen orientieren sich an den Bedürfnissen der Freien und sollen ihnen eine individuelle und schnelle Unterstützung sein.

Neben diesen Spezialseminaren stehen die anderen in der Broschüre aufgeführten Seminare auch freien Kolleginnen und Kollegen offen. Bitte entnehmen Sie dies der Zielgruppendefinition.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Wann ist ein Thema gut?

Themenfindung leicht gemacht

Was muss ein Thema haben, um ins Programm oder ins Blatt zu kommen? Oft bieten Journalisten die „falschen“ Themen an oder verkaufen das „richtige“ Thema falsch. Dabei gibt es im Grunde kein „schlechtes“ Thema. Es gibt nur Themen, die für bestimmte Redaktionen einfach nicht passen. Die Kunst besteht also darin, Themen und dafür geeignete Redaktionen zu erkennen und sie diesen mit einem bestimmten Dreh, neuen Akzenten und anderen Kniffen auf den Leib zu schneiden.

Dieses eintägige Seminar gibt praktische Tipps zur spezifischen Themenfindung. Und zwar aus dem Blickwinkel der Redaktionen. Einsteiger und „alte Hasen“ lernen Strategien kennen, die aus ihrem Thema ein „gutes“ Thema machen. In Übungen finden die Teilnehmer ihre Themen und entwickeln daraus einen reifen Vorschlag (z.B. in Form eines Konzeptes).

Schwerpunkte des Seminars:

- Wie finde ich Themen?
- Wie wird aus diesem Thema ein Beitrag, den die Redaktion kaufen will?
- Spezialisierung – pro und contra?
- Crossmediale Verwertung – welche Themen eignen sich, wie gehe ich am besten vor?
- Spielregeln der Zweitverwertung?
- Was muss ich wissen, um die Redaktion für mein Thema begeistern zu können?

REFERENTIN Cordula Nussbaum, freie Journalistin und Trainerin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN Donnerstag, 3. März 2005

SEMINARORT Berlin

SEMINARGEBÜHR 130,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 12

Für die Anreise am Vorabend hält das DJV-Bildungswerk ein Abrufkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Finanzierungsmodelle für Existenzgründung und -ausbau

Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschuss („Ich-AG“), Zuschüsse der Künstlersozialkasse, Tantiemen von Verwertungsgesellschaften, Ansparabschreibungen, Steuergutschriften, Steuergestaltung, Zuschuss Gründungsberatung, Mikrokredite, Einstellungszuschüsse, Wohngeld, Lastenzuschuss – für Selbstständige gibt es zahlreiche Finanzierungsmittel und -hilfen. Sowohl für Anfänger, Umsteiger als auch Fortgeschrittene wird das Kaleidoskop staatlicher Hilfen und institutioneller Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt. Ziel des Seminars ist die Herausarbeitung langfristiger Strategien zum Auf- und Ausbau der eigenen wirtschaftlichen Situation.

REFERENT Michael Hirschler, Referent für Freie, DJV-Geschäftsstelle

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten aller Medien

SEMINARTERMIN Dienstag, 8. März 2005
Montag, 10. Oktober 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 70,- € inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 16

Für die Anreise am Vorabend hält das DJV-Bildungswerk ein Abrufkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Erfolgreich verkaufen? Mit der passenden Strategie!

Gute Themen müssen auch gut verkauft werden. Doch in vielen Fällen haben freie Journalisten grosse Probleme, ihre Ideen erfolgreich unterzubringen. Mit Strategie und Selbstvertrauen ist das jedoch kein grosses Geheimnis mehr. Stärken Sie sich den Rücken und profitieren Sie von den Kniffen erfolgreicher Verkäufer. So finden Sie den Zugang zu neuen Redaktionen und legen den Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit.

Dieses zweitägige Seminar gibt praktische Tipps zur individuellen Verkaufsstrategie. In Übungen erarbeiten die Teilnehmer einen Themenvorschlag, den sie einmal per Telefon anbieten und für den sie anschließend ein Exposé schreiben.

Schwerpunkte des Seminars:

- Der Marketing-Mix: Erfolgreich verkaufen dank der passenden Strategie?
- Mein Produkt: Themen finden und bewerten
- Spezialisierung – pro und contra?
- Meine Kunden: Medien auswählen und Ansprechpartner finden – wie geht das?
- Die Akquise: Meine Idee richtig und gut verkaufen
- Exposé: Das muss rein
- Keine Antwort – und jetzt?
- Hurra, es hat geklappt: Auftragsbestätigung, Briefing, Rechnung und mehr

REFERENTIN Cordula Nussbaum, freie Journalistin und Trainerin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN Donnerstag, 7. April und Freitag, 8. April 2005

SEMINARORT Dresden

SEMINARGEBÜHR 260,- €, inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Das DJV-Bildungswerk hält im Tagungshaus ein Abrufkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

ICH-Marketing und Netzwerke – Leistung ins richtige Licht rücken und Kunden gewinnen

90 Prozent der Aufträge bekommen Freelancer und Unternehmer momentan aus ihrem Netzwerk und über Selbstmarketing. Höchste Zeit also, in Sachen Ich-Marketing zu starten und gezielt Kontakte zu anderen zu knüpfen und zu pflegen. Und höchste Zeit, die Vorurteile über „Vitamin B“ und prahlerische Selbstdarsteller über Bord zu werfen. Denn Ich-Marketing und Netzwerken ist alles andere als das. Es sind professionelle Tools, mit denen alle Teilnehmer ihren Karriereturbo zünden können.

Dieses eintägige Seminar gibt praktische Tipps, wie jeder Teilnehmer sich persönlich im Markt positionieren kann und über geeignete Mittel sich und seine Leistung bekannt macht. Außerdem erarbeiten die Teilnehmer einen Plan, wo und wie stark sie sich vernetzen wollen mit zahlreichen Tipps für Möglichkeiten (nicht nur) aus der Branche. Sie werden lernen mit Selbstbewusstsein und auf ihre ganz persönliche Art Kontakte zu machen und professionell und effektiv zu pflegen. Übungen tragen zu diesem Ziel entscheidend bei.

Schwerpunkte des Seminars:

- Was bedeutet Selbstmarketing?
- Welche Möglichkeiten gibt es für Selbstmarketing?
- Was passt zu mir?
- Mein Potential, meine Fähigkeiten finden
- Wie präsentiere ich mich am vorteilhaftesten?
- Welche Netzwerke gibt es?
- Welche sind für mich wichtig?
- Wie funktioniert networking?

REFERENTIN Cordula Nussbaum, freie Journalistin und Trainerin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN Montag, 20. Juni 2005

SEMINARORT Bonn

SEMINARGEBÜHR 130,- €, inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Für die Anreise am Vorabend hält das DJV-Bildungswerk ein Abrufkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Ich will! Besser verhandeln und verdienen

Sie träumen davon Ihre Themen noch besser unterzubringen, mehr Geld zu verdienen und sich erfolgreich zu fühlen? Finden Sie heraus, was Sie wollen und erfahren Sie, wie Sie das in kleinen Schritten umsetzen können. Ziele sind wichtig, um Erfolg zu haben. Denn wenn Sie nicht wissen, wo Sie hinwollen, wie sollen Sie dann ankommen. Dabei geht es nicht nur um die grossen Ziele in Ihrem Leben, sondern darum, dass Sie sich tagtäglich klarmachen, was Sie mit bestimmten Aktivitäten erreichen wollen. Lernen Sie, sich Ziele zu setzen und erleben Sie um wie viel einfacher und lukrativer Ihr Beruf plötzlich wird.

In diesem Seminar lernen Sie, ihren Stundensatz zu ermitteln und dies als Basis für Verhandlungen zu machen. In praktischen Übungen verhandeln die Teilnehmer über ihr Honorar und erleben, wie sie sich ein gutes Standing für das Gespräch schaffen können.

Schwerpunkte des Seminars:

- Was will ich? Mögliche Auftraggeber und Tätigkeitsfelder
- Mein Stundensatz – Warum ich den kennen muss?
- Honorarverhandlung: Was muss ich dafür wissen?
- Welche Saboteure mir das Leben schwer machen und Strategien dagegen

REFERENTIN Cordula Nussbaum, freie Journalistin und Trainerin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN Freitag, 7. Oktober 2005

SEMINARORT Mannheim

SEMINARGEBÜHR 130,- €, inkl. Verpflegung und Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 12

Für die Anreise am Vorabend hält das DJV-Bildungswerk ein Abrufkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



KOMPAKTSEMINARE FÜR FREIE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Stammkunden gesucht

Stammkunden sind Gold wert und für freie Journalisten überlebensnotwendig. Aus mehreren Gründen: Es kostet 5 bis 7 mal mehr Geld einen neuen Kunden zu gewinnen, als einen bestehenden zu halten. Sie sparen Zeit und Geld für die Akquise. Sie sparen Zeit in der Auftragsabwicklung: schließlich kennen Sie sich bereits und wissen, was dem anderen wichtig ist. Langwierige Korrekturen und Absprachen fallen damit weg. Bei zufriedenen Kunden können Sie Ihr Honorar nach oben verhandeln. Stammkunden kommen auch aktiv mit eigenen Ideen auf Sie zu, und geben Ihnen Aufträge ohne, dass Sie dieses Thema angeboten haben. Stammkunden empfehlen Sie weiter – das ist kostenlose Werbung für Sie. Viele Gründe also, Ihre Kunden zu Stammkunden zu machen.

Dieses eintägige Seminar gibt praktische Tipps, auf was Kunden Wert legen, damit sie gerne wieder bei Ihnen „bestellen“. Die Teilnehmer erkennen den Sinn langfristiger Geschäftsbeziehungen und finden für sich heraus, welche Redaktionen sie gerne als Stammkunden hätten. Darauf aufbauend entwickeln sie Strategien, wie sie das am besten schaffen. Außerdem sehen sie, warum es bislang mit den Stammkunden vielleicht nicht so geklappt hat wie gewünscht. Sie halten sich den Spiegel vor, in welche Fallen sie getappt sind und lernen Kniffe kennen diese Selbstsabotage künftig zu umgehen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Wie mache ich einen Kunden zum Stammkunden?
- Was erwarten Redaktionen von Leuten, denen sie wieder einen Auftrag geben?
- Wie kann ich die Zufriedenheit „messen“ und mit welchen Mitteln kann ich den Kunden aktiv an mich binden?
- Kundenbindung = Netzwerken?
- Welche Saboteure machen mir dabei das Leben schwer?
- Fallen im Umgang mit sich selbst entdecken und entschärfen.

REFERENTIN Cordula Nussbaum, freie Journalistin und Trainerin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Freie Journalistinnen und Journalisten

SEMINARTERMIN Freitag, 18. November 2005

SEMINARORT Würzburg

SEMINARGEBÜHR 130,- €, inkl. Verpflegung u. Seminarmaterial; **ohne** Übernachtung; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER 12

Für die Anreise am Vorabend hält das DJV-Bildungswerk ein Abrufrkontingent an Zimmern vor; bitte vermerken Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.



Seminare erfolgreich leiten

Die Anforderungen an Journalisten haben sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Insbesondere junge Journalisten müssen durch ihre Ausbildung diesem modifizierten Profil Rechnung tragen. Praxisnahe, medienübergreifende Kompetenzen sind gefragt. Nur wenige Ausbilder werden diesen Ansprüchen gerecht. Denn: Auch sie müssen ihre Methodik und Didaktik auf den Prüfstand stellen und sich ein zeitgemäßes Rüstzeug für die Vermittlung der Inhalte aneignen.

Von Seminarleitern wird ein hohes Maß an sozialem und didaktischem Know-how gefordert: rhetorische und kommunikative Fähigkeiten, sicheres Auftreten, Überzeugungskraft sowie Moderations- und Präsentationsgeschick.

Hier setzt das „Train the Trainer“-Seminar des DJV-Bildungswerkes an. Es unterstützt interessierte Seminarleiter, ihre pädagogischen Fähigkeiten zu überprüfen und trainiert mit ihnen Methoden, diese zu verbessern.

Schwerpunkte des Seminars:

- Die Moderation eines Seminarverlaufes: Von der Eröffnung bis zum konstruktiven Schluss
- Didaktik und Methodik: Wie können Informationen verständlich vermittelt und visualisiert werden?
- Lernen mit Erwachsenen: Wie kann der Seminarleiter Journalisten in Seminaren motivieren?
- Übungen erfolgreich meistern
- Interventionsmethoden im Seminarverlauf: Umgang mit Störungen und Konflikten

REFERENTIN Ruth Pink, Kommunikationstrainerin und Coach, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Seminar-, Akademieleiterinnen und Akademieleiter und Referentinnen und Referenten aus journalistischen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen

SEMINARTERMIN Mittwoch, 8. Juni bis Freitag, 10. Juni 2005

SEMINARORT Berlin

SEMINARGEBÜHR 310,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; **ohne** Übernachtungen; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.

TEILNEHMER 12

Das DJV-Bildungswerk hält ein Abrufkontingent an Zimmern im Tagungshaus vor; bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an. Die Kosten dafür sind von Ihnen selbst zu entrichten.

Krisenintervention für Journalisten

„Wer so was nicht aushält, ist in diesem Beruf fehl am Platz!“ – „Das ist nichts für Weicheier!“ – „Psychologengewäsch!“

Das sind berufstypische Aussagen, die häufig bei Piloten, Feuerwehrleuten, Polizisten, Rettungsdienstpersonal, Soldaten und auch Journalisten zu hören sind, wenn es um die Verarbeitung besonderer Belastungserfahrungen geht.

Journalisten, die über Katastrophen und Gewalttaten berichten, sind durch das Erleben extremer Situationen einem erhöhten Risiko zur Ausbildung psychischer Belastungsstörungen ausgesetzt. Dabei wird Gefühlsunterdrückung häufig als (notwendige) professionelle Fähigkeit, die es ihnen ermöglicht, auch bei extremster Belastung zu „funktionieren“, bewertet.

Das Seminar behandelt – ähnlich wie es sich bereits bei anderen Berufsgruppen bewährt hat – eine psychologische Vorbereitung hochbelasteter Einsätze für Journalisten sowie Hilfestellungen der anschließenden Bewältigung im Rahmen der mehrstufigen integrativen Methoden des „Critical Incident Stress Managements“ (CISM). Hierbei stehen bewährte Verfahren im Vordergrund, die nicht nur vorgestellt, sondern auch praxisorientiert eingeübt werden.

Die Seminarteilnehmer erhalten ein Zertifikat, das ihnen erlaubt, Kollegen und traumatisierte Menschen nach der CISM-Methode zu defusionieren.

REFERENT	Uwe Drews, Psychologe und Psychotherapeut, Köln
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Montag, 24. Oktober bis Mittwoch, 26. Oktober 2005
SEMINARORT	Köln
SEMINARGEBÜHR	310,- € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen; ohne Übernachtungen; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- € pro Tag.
TEILNEHMER	12



Drews, Uwe

geb. 1954 in Bremen. Studium der Pädagogik, Psychologie und Theologie in Bonn und Hamburg. Therapeutenausbildung (humanistische Verfahren, Hypnose, Entspannungsverfahren) in Hamburg und den USA.

Als Soldat Verwendungen in Kampftruppeneinheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Psychologischem Dienst der Bundeswehr.

Winterakademie

Vor zehn Jahre beendete das Friedensabkommen von Dayton den Krieg in Bosnien. Eine 35000 Mann starke Friedenstruppe der NATO sollte dem labilen Frieden auf die Beine helfen. Heute wachen noch 20 Prozent der Soldaten unter dem Kommando der Europäischen Union darüber, dass Muslime, Serben und Kroaten gewaltfrei im gleichen Land leben. Die Aufgabe, die Zukunft des gepeinigten Landes zu gestalten, scheint die Internationale Staatengemeinschaft zu überfordern: Die verschiedenen Volksgruppen stehen sich auch heute noch feindlich gegenüber.

Zehn Jahre nach dem Kriegsende versinken weite Teile Bosniens in Perspektivlosigkeit. Es ist weltweit das Land, in dem sich die meisten Kinder und Jugendlichen umbringen. Islamische Fundamentalisten haben leichtes Spiel, neue Anhänger zu gewinnen – eben nicht nur in der arabischen Welt, sondern vor der Haustüre Westeuropas.

Bosnien ist in diesem Jahr ein Thema, das Journalisten besonders interessiert. Unter der Patenschaft des früheren ARD-Balkankorrespondenten Friedhelm Brebeck verfolgt die Winterakademie 2005 zwei Ziele: Sie will gerade jungen Journalisten die Möglichkeit eröffnen, unter Anleitung erfahrener Kriegsjournalisten komplexe Themengebiete vor Ort zu recherchieren. Zum anderen soll die Akademie eine erste, gefahrlose Begegnung mit dem Berufsfeld des Kriegs- und Krisenjournalismus sein.

Während der Winterakademie 2005 sollen diese Themen recherchiert werden:

- Perspektive Glauben – extremistische Muslime auf dem Vormarsch?
- Junge Menschen in Bosnien – ohne Zukunft und chancenlos?
- Zusammenleben nach dem Krieg – drei Präsidenten, zwei Staaten, eine Nation?
- Zehn Jahre Friedenstruppe – eine unmögliche Mission?
- Lahme Wirtschaft in einem zerstörten Land – und der VW rollt doch?





Die Teilnehmer recherchieren diese Themen in Sarajevo und Umgebung. Interessante Gesprächspartner wie Repräsentanten der UNO, führende bosnische Politiker und Imane oder der Kommandierende der EU-Mission stehen zur Verfügung. Die Rechercheergebnisse sollen von den Teilnehmern in der von ihnen gewählten Medienform umgesetzt und publiziert werden. Junge Journalisten können ihre Beiträge frei auf dem Markt anbieten oder für ihre Redaktion aktuell aus Bosnien berichten.

- PATENSCHAFT** Friedhelm Brebeck, freier TV-Journalist und früherer ARD-Korrespondent, München
- REFERENTEN** Franz Hutsch, freier Kriegsreporter, Buxtehude
Huub Jaspers, niederländischer Radioredakteur, Hilversum
- SEMINARLEITUNG** Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
- ZIELGRUPPE** junge Journalistinnen und Journalisten bis 35 Jahre oder fünf Jahre Berufserfahrung
- SEMINARTERMIN** 28. Februar bis 4. März
- SEMINARORT** Sarajevo, Bosnien-Herzegowina
- SEMINARGEBÜHR** keine
- ANMELDEFRIST** 10. Februar 2005

Wissenswertes zum Schluss:

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Spezielle Interviewwünsche können bis zum 10. Februar 2005 an das DJV-Bildungswerk gesandt werden.

SONDERVERANSTALTUNGEN FÜR JUNGE JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

AlpenAkademie

Die AlpenAkademie ist ein neues Weiterbildungskonzept speziell für junge Journalistinnen und Journalisten. Das Bildungswerk des DJV kooperiert dafür mit der Academia Engiadina in Samedan, Graubünden/Schweiz.

Während eines bislang einmaligen, aus drei Modulen bestehenden Kurses wird von den Teilnehmer/innen ein monothematisches Dossier erstellt, das als Beilage der Lokalzeitung Engadinerpost gedruckt und verbreitet werden wird. Überdies erhalten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihre Texte in weiteren Medien zu publizieren. Eine ideale Weiterbildung, um die Kenntnisse in vier Darstellungsformen zu trainieren und gleichzeitig einen veröffentlichten Text mitzunehmen, um ihn für Bewerbungen oder zur Zweitverwertung zu nutzen.

Das Dossier – Thema der ersten AlpenAkademie ist „Wasser“. Dabei können sämtliche Themen vom Wasserreservoir Alpen über die Heil- und Mineralwasserquellen des Engadin bis hin zu Gletscherrückgang, Wasserkraft, Wellness oder Kunstschneeproduktion recherchiert und realisiert werden.

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen, die einzeln und im Paket zu zwei oder drei Modulen gebucht werden können.

Modul 1: „Interview und Porträt“

TERMIN Donnerstag, 28. Juli (Anreise) bis Dienstag, 2. August (Abreise)

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen eine theoretische Einführung in die Technik des Interviews sowie in die Kunst des Porträts. Am zweiten und dritten Tag stehen Gäste und Interviewpartner für die Erarbeitung der Dossier-Beiträge zur Verfügung. Die ausformulierten Beiträge werden abschließend analysiert und gemeinsam redigiert.

Modul 2: „Reportage und Feature“

TERMIN Dienstag, 2. August (Anreise) bis Sonntag, 7. August (Abreise)

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen eine theoretische Einführung in die verwandten Darstellungsformen Reportage und Feature. Ziel ist es, die Unterschiede zu erkennen und beide Formen gezielt und effektiv einzusetzen. Anschließend sind zwei Tage für Recherche und Schreiben einer Reportage oder eines Features vorgesehen. Die ausformulierten Beiträge werden abschließend analysiert und redigiert.

Modul 3: „Textanalyse und Redigieren“

TERMIN Sonntag, 7. August (Anreise) bis Freitag, 12. August (Abreise)

In diesem Seminar geht es um die Kunst des Redigierens. Dabei erhalten die Teilnehmer/innen theoretische Kenntnisse, die sie bei der druckgerechten Bearbeitung der in den ersten beiden Modulen entstandenen Texte in die Praxis umsetzen. Im Mittelpunkt stehen sowohl leserfreundliche Zeitungssprache als auch stilgerechtes Kürzen und Verlängern von Artikeln.

REFERENT Peter Linden, freier Journalist, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Junge Journalistinnen und Journalisten, aber auch erfahrene Printkollegen/innen, die ihre Kenntnisse in den o.g. Bereichen vertiefen oder auffrischen wollen.

SEMINARTERMIN Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 12. August 2005
(drei Module an je drei Seminartagen und mit je einem An- und Abreisetag zur freien Verfügung)

SEMINARORT Samedan, Graubünden (Schweiz)

SEMINARGEBÜHR 490,- € je Modul inkl. fünf Übernachtungen im EZ mit Vollverpflegung, Seminarmaterial; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

ANMELDESCHLUSS vier Wochen vor Seminarbeginn

TEILNEHMER max. 15

Wissenswertes zum Schluss:

Die Zimmer in der Academia Engiadina verfügen über TV- und Internetanschluss. Überdies steht eine Sporthalle mit Kletterwand zur Verfügung.

Samedan ist über das Netz der Rhätischen Bahn via Zürich und Chur erreichbar und liegt sieben Kilometer von St. Moritz entfernt. In unmittelbarer Nähe erhebt sich der 4049 Meter hohe Piz Bernina, der höchste Gipfel der Ostalpen. In Samedan gibt es ein renommiertes Institut für Gletscherforschung.

Alle Teilnehmer/innen werden gebeten, ihren eigenen Laptop und, falls vorhanden, ihre eigene Digital-Fotoausrüstung mitzubringen, zudem werden alle Teilnehmer/innen gebeten, sich vor den Kursen mit dem Thema „Wasser“ und „Engadin“ zu befassen. Interviewwünsche mit bestimmten Personen können bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn angemeldet werden.

Hospitanzen bei Bundestagsabgeordneten und Europaparlamentariern in Kooperation mit der JournalistenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sie wollten schon immer näher an die Politik des Bundes oder der EU heran? Der Blick hinter die Kulissen der Politik ermöglicht jungen Journalisten, Volontären und Jungredakteuren, ihre Kenntnisse für die journalistische Arbeit zu intensivieren, Netzwerke und ihre Funktion kennen zu lernen und die Arbeitsweise der Kollegen von der anderen Seite des Schreibtisches zu beobachten.

Das Langzeitseminar von vier Wochen in Berlin bietet Einblicke in die Arbeit im Bundestag in Berlin. Die Teilnehmer haben nach einer kurzen Einführung die Möglichkeit, vier Wochen lang in einem Abgeordnetenbüro praktisch mit zu arbeiten. Die Teilnehmer werden vertraut mit Arbeitsgruppensitzungen und Besprechungen unter Experten.

In Brüssel lernen die Teilnehmer durch die einwöchige Hospitanz bei einem Europaabgeordneten die europäischen Institutionen und den Alltag im Europaparlament kennen. Die Kommunikation zwischen dem Abgeordneten und den Menschen in seinem Heimatland lässt sich bei dem Blick hinter die Kulissen direkt verfolgen.

Der Blick hinter die Kulissen

SEMINARTERMIN Montag, 5. September bis Freitag, 30. September 2005

SEMINARORT Berlin

SEMINARGEBÜHR 80,- €; für Nicht-DJV-Mitglieder 100,- €

TEILNEHMER max. 15

Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Verpflegung und Übernachtungskosten der Teilnehmer ist in der Seminargebühr nicht enthalten.

Einblick in die Europapolitik

SEMINARTERMIN Termin auf Anfrage (voraussichtlich Oktober)

SEMINARORT Brüssel

SEMINARGEBÜHR 250,- €; für Nicht-DJV-Mitglieder 300,- € (inkl. Unterkunft und Frühstück)

TEILNEHMER max. 12

Wir benötigen mit Ihrer Anmeldung dringend die genau Berufsbezeichnung, Ihr Geburtsdatum, den beruflichen Werdegang und Ihre E-mail-Adresse. Ferner teilen Sie uns bitte mit, ob Sie freiberuflich oder fest angestellt sind und welche Themengebiete Sie interessieren.



„Kreatives Schreiben: Porträt“

Von der Wahrnehmung über die Psychologie des Gesprächs bis hin zur Sprache – überall kämpfen Porträt-Schreiber gegen die Macht der Klischees. In diesem Workshop erhalten freie Journalisten und Redakteure auf dem Umweg über Malerei, Schauspiel, Film und Musik Einblicke in die Kunst der Beobachtung und die künstlerische Umsetzung dieser Beobachtungen. Mit geschärften Sinnen geht es an die Textarbeit: Verbraachte Sprachmuster weichen kreativer Darstellung. Ein Ehrengast historischer Dimension steht für die schriftliche Übung zur Verfügung.

REFERENTEN Peter Linden, freier Journalist, München
Felix Powroslo, Schauspieler, Halle,
Georg Kleber, Maler, Augsburg
Bodo Wartke, Musiker und Kabarettist, Berlin
Olga Havenetidis, Film-Journalistin, München

SEMINARLEITUNG Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE Print-Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARTERMIN Samstag, 8. Oktober bis Samstag, 15. Oktober 2005

SEMINARORT Rügen

SEMINARGEBÜHR 590,- € (ohne Unterkunft und Verpflegung)

TEILNEHMER 16

Das Hotel Nautilus in Putbus (Tel. 038301 380, www.ruegen-nautilus.de) bietet für unsere Teilnehmer eine spezielle „Herbst/Winter-Pauschale“.

„Kreatives Schreiben: Dokumentarfilm und Reportage“

In diesem Seminar begegnen einander Dokumentarfilm und Reportage. Die Teilnehmer erleben in der Praxis und lernen in der Theorie, wie sehr sich beide Gattungen ähneln. Sie recherchieren, entwickeln eine Dramaturgie, erarbeiten ein Storyboard - und schreiben schließlich eine Reportage aus der wunderbaren Welt Graubündens über Jäger, Fischer, Bergsteiger oder reiche Aussteiger. Immer wieder werden zwischendurch kreative Techniken erlernt und praktiziert.

REFERENT	Peter Linden, freier Journalist, München
SEMINARLEITUNG	Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk
ZIELGRUPPE	Print-Journalistinnen und Journalisten aller Sparten
SEMINARTERMIN	Samstag, 29. Oktober bis Samstag, 5. November 2005
SEMINARORT	St. Moritz
SEMINARGEBÜHR	849,- € inkl. Unterkunft im DZ mit Frühstück; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen 899,- €; Sonderpreise für Volontäre auf Anfrage. Alle Lehrmaterialien inkl. Film- und Videoausrüstung sind enthalten. Einzelzimmerzuschlag und Halbpension möglich.
TEILNEHMER	16

Französisch für Journalisten: Parlez-vous français?

Mit der neuen Sprachenreihe für Journalisten/innen möchte das DJV-Bildungswerk Journalisten/innen die Möglichkeit bieten, sich professionell – auf ihren journalistischen Alltag bezogen – in einer Sprache fortzubilden, die sie zukünftig einsetzen wollen. Die Seminare richten sich an alle Journalistinnen und Journalisten, die bald mit der französischen Sprache konfrontiert werden – beispielsweise als Auslandskorrespondent/in. Angesprochen sind auch Kolleginnen und Kollegen, die in der Zukunft Interviews auf Französisch live oder per Telefon führen möchten. Denn das Sprechen ist das Hauptthema dieser beiden Intensivwochen: Das Ziel ist es, den Teilnehmern praktisches Französisch zu vermitteln.

Stufe 2 ist eine Weiterführung von Stufe 1 und richtet sich an Journalistinnen und Journalisten, die bereits über fundierte Französischkenntnisse verfügen. Grundlage zu Stufe 2 kann auch die vorherige Teilnahme an Stufe 1 sein.

Die Seminare haben einen vorwiegend spielerischen Charakter. Auf diese Weise können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sprache einfacher und weniger anstrengend erlernen. Das Fachwort für die Methode ist Suggestopädie oder Superlearning, ein Verfahren, das von dem bulgarischen Arzt und Psychotherapeuten Lozanov entwickelt wurde.

Schwerpunkte des Seminars :

- Kenntnisse der französischen Sprache auffrischen und neue erlernen
- Lernen durch Aktionen, Rollenspiele und Musik
- Stressfreies Lernen durch u.a. Entspannungsphasen
- Spielerische Lernatmosphäre
- Stärkung des Selbstvertrauens, Französisch zu sprechen



Dossot, Fabrice

Sprachpädagogie, Suggestopäde und Geschäftsführer des Spracheninstituts „écolangues arl“ in Angers (F). Zuvor Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankreich und der Germanistik, Romanistik und Pädagogik an der Universität Köln. Seit 1974 Ausbildung von Trainern und Führungskräften. Seit fast 20 Jahren leitet er suggestopädische Gruppenseminare im WDR und bildet zahlreiche Radio- und Fernsehjournalisten/innen wie Marion von Haaren und Rolf-Dieter Krause in der französischen Sprache aus.

SEMINARTERMIN Stufe 1

Montag, 25. April bis Freitag, 29. April 2005

Voraussetzung: ein bis zwei Jahre Schulfranzösisch

SEMINARZEITEN

Seminarbeginn am 25.04.2005 um 10.00 Uhr.

Täglich: 09.00 bis 17.00 Uhr.

Seminarende am 28.04.2005 gegen 15.00 Uhr

Während der Mahlzeiten wird möglichst viel Französisch mit dem Trainer und dem Restaurantpersonal gesprochen.

REFERENTEN

Fabrice Dossot, Suggestopäde, Ecolangues Angers (F)

SEMINARLEITUNG

Manuela Feyder, DJV-Bildungswerk

ZIELGRUPPE

Journalistinnen und Journalisten aller Sparten

SEMINARORT

Ecolangues

11, rue de la Rame

49100 ANGERS

+33 241 257 373

info@ecolangues.com

SEMINARGEBÜHR

650,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER

12

STORNOFRIST

Wird eine Anmeldung zwei Wochen vor Seminarbeginn zurückgezogen, werden 50 % der Gebühren fällig; bei Rücktritt sechs Tage vor Seminarbeginn oder später wird die volle Gebühr berechnet.

HINWEIS

Gern arrangieren wir eine Übernachtung für Sie am Vorabend. Die Übernachtungskosten dafür sind nicht in der Seminargebühr enthalten und müssen von Ihnen vor Ort beglichen werden.

Inhalt

C'est la vie 1: «Vous participez en tant que Français à un congrès international avec d'autres personnalités célèbres. Vous allez retrouver de vieux amis non seulement dans le hall du Centre des Congrès mais aussi pendant le voyage vers Angers, à l'hôtel, au restaurant ou au bar... Vous vous en réjouissez beaucoup à l'avance.» Lors des conversations, vous utilisez entre autres «avoir», «être», «aller» et toute une collection intéressante de verbes réguliers et irréguliers. C'est par le jeu que vous révisez ou que vous répétez de nombreuses particularités de la grammaire française comme par exemple : les articles particuliers, les adjectifs possessifs et démonstratifs, l'expression de la quantité. Naturellement, vous vous entraînez à la prononciation et particulièrement à celle des jolies nasales françaises.

Mit anderen berühmten Persönlichkeiten nehmen Sie als Franzose an einem internationalen Kongress teil. Nicht nur in der Kongresshalle, sondern auch während der Hinfahrt nach Angers , im Hotel, im Restaurant, an der Bar ... werden Sie alte Freunde wiedertreffen. Sie freuen sich schon riesig. Während der Konversationen verwenden Sie unter anderem „avoir“, „être“, „aller“ und eine ganze Reihe von interessanten regel- und unregelmäßigen Verben. Spielerisch wiederholen Sie dabei und entdecken viele Besonderheiten der französischen Grammatik wie z.B.: die Teilungsartikel, die Possessiv- und Demonstrativpronomen, die Mengenbezeichnung. Natürlich üben Sie die Aussprache insbesondere die schönen französischen Nasalen. Änderungen vorbehalten.

SEMINARTERMIN Stufe 2

Montag, 2. Mai bis Freitag, 6. Mai 2005: Stufe 2

Voraussetzung: zwei bis drei Jahre Schulfranzösisch oder Teilnahme an Stufe 1

SEMINARZEITEN

Seminarbeginn am 02.05.05 um 10.00 Uhr.

Täglich: 09.00 bis 17.00 Uhr.

Seminarende am 06.05.05 gegen 15.00 Uhr

Während der Mahlzeiten wird möglichst viel Französisch mit dem Trainer und dem Restaurantpersonal gesprochen.

SEMINARORT

Ecolangues

11, rue de la Rame

49100 ANGERS

+33 241 257 373

info@ecolangues.com

SEMINARGEBÜHR

650,- € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen; Nicht-DJV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 50,- €.

TEILNEHMER

12

STORNOFRIST

Wird eine Anmeldung zwei Wochen vor Seminarbeginn zurückgezogen, werden 50 % der Gebühren fällig; bei Rücktritt sechs Tage vor Seminarbeginn oder später wird die volle Gebühr berechnet.

HINWEIS

Gern arrangieren wir eine Übernachtung für Sie am Vorabend. Die Übernachtungskosten dafür sind nicht in der Seminargebühr enthalten und müssen von Ihnen vor Ort beglichen werden.

Inhalt

C'est la vie 2 : «Le congrès international se poursuit. Vous y jouez un rôle important en tant que personnalité francophone. Des événements imprévus se produisent et vous en cherchez la signification avec les autres participants. Lorsque vous conversez avec eux, vous utilisez entre autres des verbes réfléchis, et des verbes irréguliers. Vous révisez ou découvrez sous forme de jeux toutes sortes de points grammaticaux intéressants comme le comparatif ou les pronoms personnels. Vous vous exprimez au passé, au présent, au futur, à l'impératif et même au conditionnel.

Der internationale Kongress geht weiter. Dort spielen Sie eine wichtige Rolle als französischsprechende Persönlichkeit. Unvorhersehbare Zwischenfälle ereignen sich. Mit den anderen Teilnehmern suchen Sie nach deren Bedeutung. Während der Diskussionen verwenden Sie unter anderem reflexive und unregelmäßige Verben. Sie wiederholen dabei und entdecken spielend eine Vielzahl an interessanten Besonderheiten der Grammatik wie z.B.: Das Komparativ oder die Personalpronomen. Perfekt, Präsens, Futur, Imperativ ja sogar Konditional werden Sie dabei auch aktiv trainieren können. Änderungen vorbehalten.



Elke Seul,
freie Journalistin,
Buchautorin



Jürgen Stock
Produzent und
Projektmanager
im Bereich
Multi-Media



Hubert Engeroff,
Hauptgeschäftsführer des DJV

Ein qualifiziertes Weiterbildungsangebot für Gremienmitglieder

Der DJV bietet seinen Mitgliedern seit August 2000 sogenannte „Gremienschulungen“ an.

Es handelt sich dabei um spezielle Weiterbildungsmaßnahmen für DJV-Mitglieder, die in verschiedenen Gremien tätig sind, z.B. in Fachausschüssen, Arbeitsgruppen, Tarifkommissionen, Landesvorständen. Das zentrale Anliegen des Seminarsangebots liegt in der Stärkung gewerkschaftlicher Arbeit. Das Training kommunikativer Kompetenzen, die sowohl im Arbeitskampf als auch für die interne Gremienarbeit von entscheidender Bedeutung sind, steht dabei im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Im Juni 2004 beschloss der DJV-Gesamtvorstand die Finanzierung der Gremienschulungen zu ändern. Seit Herbst 2004 trägt jeder Landesverband sowohl die Fahrtkosten also auch die Seminargebühren für jedes angemeldete Mitglied. Um den Erfolg der Gremienschulungen weiterhin zu sichern, werden Manuela Feyder (Leiterin des Bildungswerks) und Ruth Pink (DJV-Trainerin) ab Frühjahr 2005 mit jedem Landesverband einen intensiven Dialog über Fortbildungsmaßnahmen führen. Ziel dabei ist es, das Konzept der Gremienschulungen umfassend darzustellen und sowohl Inhalte als auch Termine und Kosten den individuellen

Bedürfnisse der Landesverbände anzupassen. Qualifizierte, praxisnahe Weiterbildung wird dadurch für alle interessierten DJV-Mitglieder auch zukünftig gewährleistet.



Ulrich Sollmann,
Körperpsychotherapeut
und Management-
Coach

Ruth Pink,
Kommunikations-
trainerin und Coach

Das in dieser Broschüre aufgeführte Angebot stellt dabei eine erste Auswahl und Buchungsmöglichkeit für Gremienmitglieder aus Landesverbänden und Gremienmitgliedern, die sich in Bundesgremien engagieren, dar. Die Teilnahme muss im Vorfeld durch den zuständigen Landesverband bzw. Bundesverband genehmigt werden.

18. bis 20. März 2005, Bonn

Verhandlungstraining I

11. bis 13. April 2005, Bad Honnef

Moderation und Präsentation I

23. bis 25. September 2005, Leipzig

Verhandlungstraining II

10. bis 12. Oktober 2005, Würzburg

Moderation und Präsentation II

24. bis 26. Oktober 2005, Leipzig

Rhetorik und Körpersprache II

24. und 25. November 2005, Berlin

Rhetorik und Körpersprache Intensiv

Kreative Schreibwochen

Die kreativen Schreibwochen sind eine Schulungsreihe des Seminarhotels Laudinella, an denen das DJV-Bildungswerk weder finanziell noch konzeptionell beteiligt ist. DJV-Mitglieder erhalten jedoch eine Ermäßigung von 100 CHF, wenn sie sich über das Bildungswerk anmelden:

Seminar I

Drehbuchschreiben – Filmen wie ein Profi

2. bis 9. April 2005

Kursgebühr: CHF 413,- / 620,- €

Seminar II

Schreiben wie ein Profi

9. bis 16. April 2005

Kursgebühr: CHF 390,- / 260,- €

Seminar III

Malen und Schreiben – Wege zur Fantasie

4. bis 11. Juni 2005

Kursgebühr: CHF 475,- / 290,- €

Seminar IV

Schreiben und Veröffentlichen

25 Juni bis 2. Juli 2005

Kursgebühr: CHF 525,- / 362,- €

Seminar V

Kreative Schreiben – ein Weg zu sich selbst

17. bis 24. September 2005

Kursgebühr: CHF 430,- / 287,- €

Seminar VI

Erinnerung spricht! Ein Lese- und Schreibseminar

22. bis 26. September 2005

Kursgebühr: CHF 430,- / 287,- €

Die Seminarpreise verstehen sich **ohne** Übernachtung und Verpflegung.

Nähere Informationen zu den Seminaren erhalten Sie im

Hotel Laudinella, CH-7500 St. Moritz

Tel.: 0041 81 836 06 02,

Fax: 0041 81 836 00 01

bei Frau Tschudi

E-Mail: kultur@laudinella.ch

Internet : www.laudinella.ch

oder im DJV-Bildungswerk

Wichtig:

**Die Anmeldung muss wegen der
Gebührenermäßigung über das
DJV-Bildungswerk erfolgen.**



Seminargebühren

Die Seminargebühren für mehrtägige Seminare enthalten in der Regel auch die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarmaterial. Es handelt sich dabei um Pauschalpreise. Werden einzelne Leistungen (z. B. Übernachtung) nicht in Anspruch genommen, ist eine Reduzierung der Gebühr daher nicht möglich.

Mitglieder des Deutschen Journalisten-Verbandes zahlen eine ermäßigte Seminargebühr (s. auch Angaben zu den einzelnen Seminaren). Das gilt nicht für alle Kooperationsseminare mit anderen Veranstaltern.

Wenn eine Anmeldung 14 Tage oder später vor dem Seminartermin zurückgezogen wird, werden 50 % der Gebühren berechnet. Bei Rücktritt sechs Tage vor Seminarbeginn oder später wird die volle Seminargebühr fällig.

Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit oder sonstigem Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse, besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl ist das DJV-Bildungswerk berechtigt, das jeweilige Seminar bis 2 Wochen vor Seminarbeginn abzusagen. Das DJV-Bildungswerk bemüht sich, für abgesagte Seminare Ausweichtermine zu finden. Im Fall einer ersatzlosen Absage werden die Teilnehmer/innen unverzüglich informiert und bereits überwiesene Teilnehmergebühren erstattet.

Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bei Änderungen oder Absage eines Seminars, insbesondere Schadensersatzansprüche (z. B. Stornokosten für die Reise und/oder die Übernachtung) sind ausgeschlossen, außer in Fällen von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DJV-Bildungswerkes.

Gremienschulungen

Die Seminargebühren trägt der DJV in Bonn bzw. der zuständige Landesverband. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorherige Genehmigung und Kostenzusage durch den Bundes- bzw. Landesverband.

Teilnahmebedingungen für Hospitanzen der Friedrich-Ebert-Stiftung:

Die Anmeldung zu den Hospitanzen kann bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Jede Anmeldung wird vom DJV-Bildungswerk schriftlich bestätigt. Sie ist dann – unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung – in jedem Fall verbindlich. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann seine/ihre Anmeldung bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Erfolgt die Stornierung weniger als vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin sämtliche anfallenden Kosten erstatten.

Anmeldung

Im Internet unter **www.djv.de/bildung** oder schreiben Sie uns per Post oder faxen Sie Ihre Anmeldung. Wenn Sie sich per E-Mail anmelden, bitte unbedingt mit Postanschrift.

Sie erhalten i. d. R. einen Monat vor dem Seminar mit den Seminarunterlagen eine Teilnehmerliste. Wer mit einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer eine Fahrgemeinschaft bilden möchte, kann die Telefonnummer im Bildungswerk abfragen.

Seminarunterlagen

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren, Arbeitsmaterial usw. werden zusammen mit der Anmeldebestätigung verschickt bzw. bei Seminarbeginn verteilt.

Teilnahmebestätigung/Quittung

Nach der Anmeldung zu einem Seminar erhalten Sie eine Rechnung; nach Eingang der Seminargebühr im DJV-Bildungswerk erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Quittung über die Seminargebühr.

Bei Kooperationsseminaren werden die Rechnungen in der Regel nach den Seminaren verschickt.

Warteliste

Für einige Seminare ist aus methodischen und didaktischen Gründen (z.B. Kreativitätstraining) oder aus technischen Gründen (z.B. Desktop-Publishing) die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei Seminaren mit mehr Anmeldungen als Teilnehmerplätzen werden Wartelisten eingerichtet. Sobald eine Seminarteilnehmerin oder ein Teilnehmer nach der Anmeldung feststellt, dass sie oder er nicht teilnehmen kann, bitte umgehend das Bildungswerk informieren, damit eine Kollegin oder ein Kollege von der Warteliste nachrücken kann!

Betriebs- und Personalräteschulungen

Für die Arbeitnehmervertreter-Seminare gelten besondere Anmeldevorschriften:

Betriebsratsmitglieder sind für diese Seminare gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG freizustellen. Der Arbeitgeber hat gemäß § 40 BetrVG die Seminar- und Reisekosten zum Seminarort zu tragen.

Personalratsmitglieder sind für ihre Schulungen gemäß Bundes- bzw. Personalvertretungsgesetz § 46, VI freizustellen. Der Arbeitgeber hat die Kosten für die Teilnahme und die Reise zum Seminarort zu übernehmen (BAG 16. 10. 86, 6 ABR 14/84; BVerwG 27. 4. 1979, PersV 1981).

Die Betriebs- und Personalratsschulungen stehen auch den nicht-journalistischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medienbetriebe offen.

Anmeldungen für diese Seminare müssen schriftlich an das Bildungswerk des Deutschen Journalisten-Verbandes, Bennauerstr. 60, 53115 Bonn, Fax: 0228-2427822 oder per E-mail unter **bildwerk@djv.de** gerichtet werden sowie Name und Anschrift des Arbeitgebers enthalten. Voraussetzung für die Teilnahme an einer Betriebsräteschulung ist ein entsprechender Beschluss des Betriebsrates.

Rechnungen werden im Anschluss an jedes Seminar an die zuständigen Arbeitgeber verschickt.

Für die Unterstützung bei der Gestaltung der Seminarbroschüre des DJV-Bildungswerkes möchten wir uns recht herzlich bedanken bei:

Barbara Deller-Leppert,
freie Bildjournalistin und Mitglied
des Vorstandes DJV-Bildungswerk,

Christof Müller,
Online-Journalist und
Franz Hutsch,
freier Journalist,
für die Fotos zur Bebilderung des
Innenteils der Seminarbroschüre,

Bernward Bertram,
freier Bildjournalist, für das Titelfoto
der Seminarbroschüre,

Friedrich Gladenbeck,
Grafiker bei der Fa. inpuncto druck
und medien gmbh in Bonn
für das Broschürenlayout.

Das Bildungswerk-Team

DJV-Landesverband Baden-Württemberg Herdweg 63, 70174 Stuttgart	Tel.: 07 11/2 22 49 54-0 Fax: 07 11/2 22 49 54-44 info@djv-bw.de
Bayerischer Journalisten-Verband Seidlstraße 8, 80335 München	Tel.: 0 89/54 50 41 80 Fax: 0 89/5 45 04 18 18 info@bjv.de
DJV-Landesverband Berlin Lietzenburger Straße 77, 10719 Berlin	Tel.: 0 30/8 89 13 00 Fax: 0 30/8 89 13 022 info@djv-berlin.de
DJV-Landesverband Brandenburg Konrad-Wolf-Allee 1-3, 14480 Potsdam	Tel.: 03 31/29 33 66 Fax: 03 31/29 35 11 info@djv-brandenburg.de
Brandenburger Journalistenverband Rudolf-Breitscheid-Str. 32, 14482 Potsdam	Tel.: 03 31/74 00-956 Fax: 03 31/74 00-957 info@brandenburger-journalisten.de
DJV-Landesverband Bremen Sögestraße 72, 28195 Bremen	Tel.: 04 21/32 54 50 Fax: 04 21/3 37 81 20 info@djv-bremen.de
DJV-Landesverband Hamburg Rödingsmarkt 52, 20459 Hamburg	Tel.: 0 40/36 97 10-0 Fax: 0 40/36 97 10-22 info@djv-hamburg.de
DJV-Landesverband Hessen Rheinbahnstraße 3, 65185 Wiesbaden	Tel.: 06 11/3 41 91 24 Fax: 06 11/3 41 91 30 info@djvhessen.de
DJV-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Schusterstraße 3, 19055 Schwerin	Tel. 03 85/56 56 32 Fax: 03 85/5 50 83 89 info@djv-mv.de
DJV-Landesverband Niedersachsen Hinüberstraße 3, 30175 Hannover	Tel.: 05 11/3 18 08 08 Fax: 05 11/3 18 08 44 kontakt@djv-niedersachsen.de
DJV-Landesverband NRW Humboldtstraße 9, 40237 Düsseldorf	Tel.: 02 11/23 39 90 Fax: 02 11/2 33 99 11 zentrale@djv-nrw.de
DJV-Landesverband Rheinland-Pfalz Adam-Karrillon-Straße 23, 55118 Mainz	Tel.: 0 61 31/97 75 75 Fax: 0 61 31/97 75 97 djvrlp@aol.com
Saarländischer Journalisten-Verband St. Johanner Markt 5, 66111 Saarbrücken	Tel.: 06 81/3 90 86 68 Fax: 06 81/3 90 86 56 sjv@saarcom.de
DJV-Landesverband Sachsen Hospitalstraße 4, 01097 Dresden	Tel.: 03 51/2 52 74 64 Fax: 03 51/2 52 30 93 info@djv-sachsen.de
DJV-Landesverband Sachsen-Anhalt Merseburger Straße 106, 06110 Halle	Tel.: 03 45/21 21 90 Fax: 03 45/21 21 913 djvsanhalt@aol.com
DJV-Landesverband Schleswig-Holstein Andreas-Gayk-Straße 7-11, 24103 Kiel	Tel.: 04 31/9 58 86 Fax: 04 31/97 83 61 kontakt@djv-sh.de
DJV-Landesverband Thüringen Anger 44, 99084 Erfurt	Tel.: 03 61/5 66 05 29 Fax: 03 61/5 62 69 39 djvthuer@t-online.de
Verein Berliner Journalisten Friedrichstraße 90, 10117 Berlin	Tel.: 0 30/20 25 31 41/42 Fax: 0 30/20 25 38 09 info@berliner-journalisten.de